

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 76 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 – 18

2. FEBRUAR 2022

WOCHE 5
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

»Dolce Vita« lockt ins
MAC 1 nach Singen Seite 7
Neue Strukturen im
Radolfzeller Rathaus Seite 8
Marian Schreier locken neue
Herausforderungen Seite 10
Elf Jahre Haft wegen
Totschlags Seite 13
Leserbriefe zu den
»Spaziergängern« Seite 19

ZUR SACHE



Überfordert

Während die Diskussion um eine allgemeine Impfpflicht noch immer heiß diskutiert wird, rückt diese für die Pflegeberufe auf den 15. März näher. Und damit eine neue Herkulesaufgabe für die Gesundheitsämter, die dann Betretungsverbote verhängen können für Ungeimpfte nicht Genesene. Immer mehr Politiker auch aus der Region warnen vor einer Überforderung der Behörde. Im Landkreis liegen für den Gesundheitsverbund nun Zahlen zur Impfquote vor, die für das Hegau-Bodensee-Klinikum bei 94, für das Klinikum Konstanz bei 96 Prozent liegen, wie Landrat Zeno Danner am Dienstag informierte. Das wären aber immer noch über 200 Personen, die ab dem 16. März mit Sanktionen rechnen müssten. Die Politik hat nun aber auch schon eine neue Antwort geliefert: denn Ungeimpfte dürfen erst mal weiter arbeiten, bis das Gesundheitsamt tätig werde, so der Stand am Dienstagmittag. Es lebe die Politik, die weiß was sie beschließt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

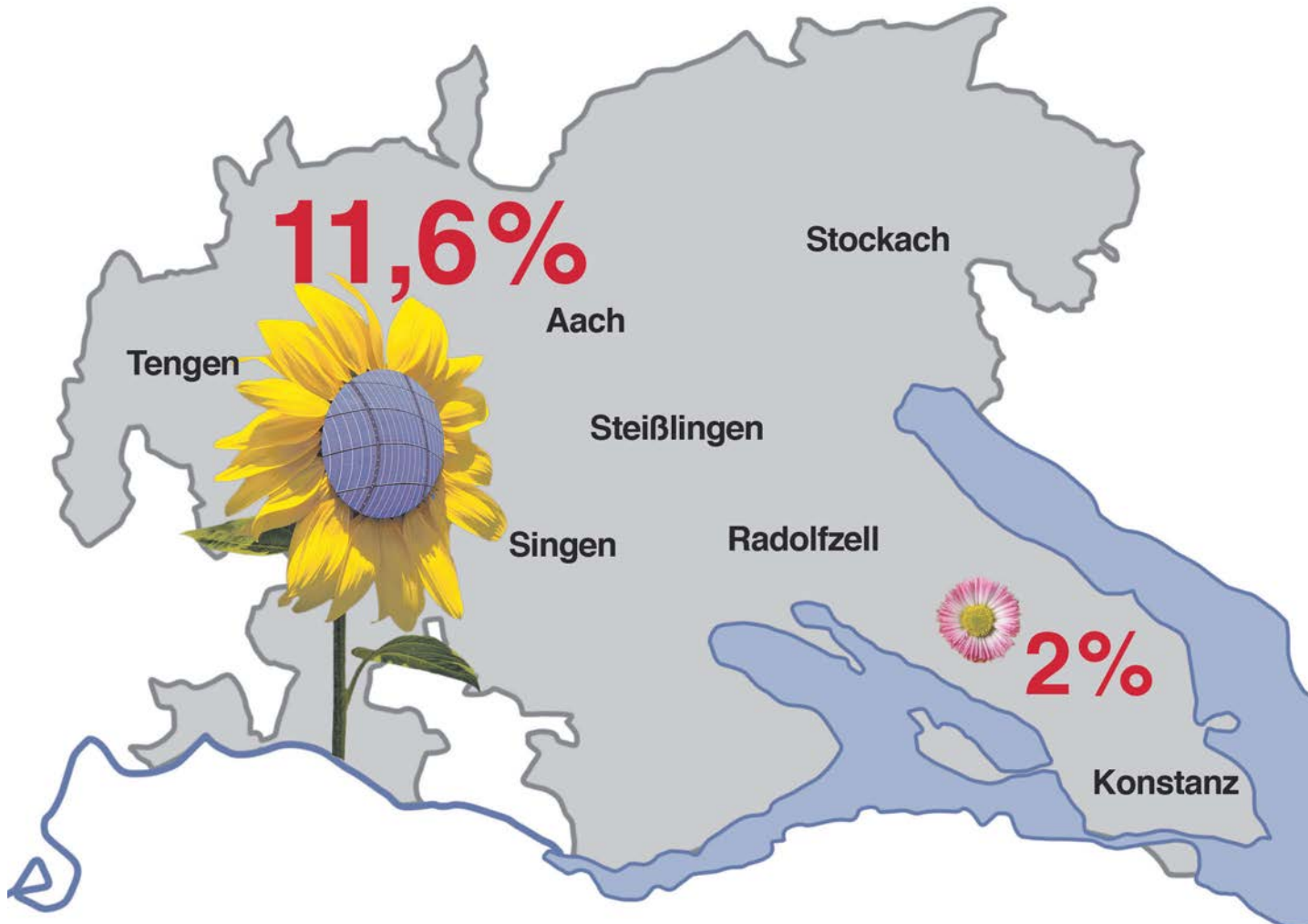
Aus der Region

Sonnenstrom braucht noch ganz schön viel Platz

Landkreis ist weiter »unterversorgt« in Sachen erneuerbarer Engerien/ von Oliver Fiedler

Gleich zwei engagierte Solarprojekte konnten in den letzten Tagen gestartet werden, mit privater wie Bürgerbeteiligungen. Die sind freilich nur kleine weitere Schritte zu einem höheren Anteil erneuerbarer Engergien, bei denen der Landkreis zu den Schlusslichtern im Land gehört.

Wie Landrat Zeno Danner beim Spatenstich in Beuren anmerkte, wurde ihm ausgerechnet, dass man 7.299 solcher Anlagen mit ihren 1,3 Hektar Fläche und einer Gigawattstunde Jahresleistung benötigte, um den Gesamtenergieverbrauch des Landkreises zu decken. Zwar hat es in den letzten Jahren zunehmend Investitionen in den Sonnenstrom gegeben, mit Großanlagen wie am Mooshof zwischen Bodman und Wahlwies mit seinen 16,7 Hektar Bruttofläche, oder bei Steißlingen mit seinen 15 Hektar, deren Strom an die Stadtwerke Radolfzell geht und einigen mehr. Die meisten sind kleinere Anlagen, immer mehr Dächer von Fabriken und Wohnhäusern. Doch der Bedarf an Flächen für Photovoltaik ist noch gewaltig. **Mehr auf Seite 3**



Knapp 818 Quadratkilometer groß ist die Fläche des Landkreises Konstanz. Wenn man seinen ganzen »Energiehunger« von rund 7.300 Gigawatt (die letzten Zahlen gibt es für 2017), der aktuell noch durch die verschiedensten Energieträger von Heizöl, beziehungsweise Benzin oder Diesel, Erdgas und eben Strom gesättigt wird, mit Strom von der Sonne decken wollte, müsste man Photovoltaikanlagen mit der Fläche von nahezu zehn Quadratkilometern dafür betreiben, die Fläche, die die Sonnenblume als Symbol wiedergibt mit ihren 11,6 Prozent der Landkreisfläche. Ein Ziel, von dem der Landkreis mit einer Quote von zuletzt **13 Prozent Anteil** erneuerbarer Energien aus Photovoltaik, Windenergie, Biogas und Biomasse noch ganz schön weit entfernt ist. Weit davon entfernt wäre auch das derzeit propagierte Ziel der Landesregierung mit erneuerbaren Energien **auf zwei Prozent** der Landesfläche eine Klimaneutralität hinzubekommen, was durch das Gänseblümchen symbolisiert wird.

Rielasingen-Worblingen

Impfdruck ist weg

Nachdem zum Jahreswechsel die Impftermine gestürmt wurden, hat der »Impfdruck« inzwischen wieder merklich nachgelassen. »Wir haben an allen Impfstützpunkten derzeit Termine frei und man kann auch Kinderimpfungen ohne Reservierung bekommen« so Landrat Zeno Danner. Gerade die aktuell immer noch entspannte Lage in den Kliniken, die allerdings nun einen ersten Fall in der Geburtenklinik in Konstanz hatten, sei mit darauf zurückzuführen, dass man sich mit der Impfung mindestens sehr gut vor schweren Verläufen schützen könne, unterstrich dazu

Stefan Bushuven vom Hegau-Bodensee-Klinikum. Jeder, der sich impfen lasse, könne nicht nur sich schützen sondern zu einer Milderung der aktuellen Omikron-Wand beitragen, die dem Landreis am Wochenende fast 6.000 aktuell positiv Getestete »bescherte«. Die hohe Anzahl an Personen die in Quarantäne oder Absonderung müssen, belastet auch die Kliniken immer stärker, so deren Vertreter am Dienstag im Krisenstab: »Es fehlen doch immer mehr MitarbeiterInnen, weil die Kinder gerade nicht in die Schule oder Kindergarten dürfen.«

Oliver Fiedler

- Anzeige -

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

seit 1967

ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 59 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 – 21

20. OKTOBER 2021
WOCHE 42
ST/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.310
SCHUTZGEBÜHR 1,2

INHALT:
SC GoBi erobert die Tabellenspitze
Lohnleistungspreis für besondere Leistung
Kreisrennen Denkfabri
Wie läuft's auf dem Lande
Jugend fürs Sch... und Bücher begeht

ZUR SACHE

Hier geht es zum Video

Das Wochenblatt sucht:

Zusteller (w/m/d)

für unsere Verbreitungsgebiete
Zustellung mittwochs ab 15 Jahren
(Gerne auch Rentner)

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder über den QR-Code direkt zum Online-Formular gelangen. Melden Sie sich bei Rückfragen gerne unter **07731/8800-44**.

»

WOCHENBLATT

- Anzeigen -

Kensington
Finest Properties International

Was ist Ihre Immobilie wert?

100% kostenlos

Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit direktem Ergebnis per E-Mail unter:

www.immobilienpreise-bodensee.de

Binningen

IN NEUEM GLANZ

Die Renovierung des imposanten Kirchturms der St. Blasius Kirche in Binningen ist abgeschlossen, nun erstrahlt er wieder in neuem Glanz. Am Sonntag, 6. Februar, wird das Patrozinium, das Fest zu Ehren des Schutzpatrons, des Heiligen Blasius, um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst gefeiert. Mehr dazu auf **Seite 11**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

RUND UMS BAUEN

Bauland ist knapp, die Wohnungsnot groß. Auch in unserer Region. Deshalb setzen viele Bauwillige auf die Nachverdichtung oder Abriss alter Gebäude, damit sich der Traum von den eigenen vier Wänden doch noch erfüllt. Ein Immobilienexperte äußert sich zu diesem Thema. Lesen Sie mehr auf **Seite 9**.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbarem Sonnenschutz

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

WOCHENSCHAU

VOM 26.1.2022 BIS 2.2.2022

von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Dr. Michael Losse

Spaziergänger Vorsicht: Bald beginnen die Sanierungsarbeiten am Eingangstorbogen zur **Ruine Mägdeberg** oberhalb der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen. Aus diesem Grunde wird der beliebte Hegauberg für alle Besucher nur eingeschränkt zugänglich. Der Zugang zur Burg wird vom 14. Februar bis 26. Februar und vom 21. März bis 2. April gesperrt. Nicht betroffen davon sind die ausgeschilderten Wanderwege unterhalb der Burgruine, die Kletterwand im Westen und der vorgelagerte Schwindel. Spaziergänger können sich jetzt schon auf einen Oster- und 1.-Mai-Spaziergang nach Abschluss der Sanierung im Frühjahr freuen. Die Gesamtmaßnahme beläuft sich auf knapp 120.000 Euro. Dies wird mit 58.000 Euro vom Land und vom Bund bezuschusst. Der Verein bringt sich hier mit einem nicht unerheblichen Anteil von 15.000 Euro ein. Die Gemeinde steuert ebenfalls 25.000 Euro bei. Der Rest wird über den Eigentümer und Spenden finanziert.

Helle Köpfchen: Adele Hohenbichler (10D), **Rahel Riede** (10D) und **Florian Rozée** (09A), alle drei sind SchülerInnen des Hegau-Gymnasiums Singen, errechneten einen dritten Platz beim Landeswettbewerb Mathematik. Sie lösten knifflige Aufgaben aus den verschiedensten Bereichen der Mathematik, erreichten jeweils einen dritten Platz und wurden mit einem Buchpreis ausgezeichnet. Die Ehrungen erfolgten Ende Januar durch die betreuenden Mathematik-Lehrer **Dr. Franz Auer** und **Dr. Martin Stübiger** in den jeweiligen Klassen der Schüler.

Selbst ist Miró: Beim SchülerInnen-Wettbewerb im Vorfeld der großen Miró-Ausstellung im Museum Stockach wurden nun die Besten gekürt. Aus über 30 Einsendungen hat das Stadtmuseum Stockach sechs SchülerInnen ausgezeichnet. Diese hatten Logo-Entwürfe zur Ausstellung »Joan Miró – Magie der Zeichen« eingereicht, die

dann ab 13. Mai im Stadtmuseum zu sehen sein wird. Vorgabe für die Nachwuchskünstler war es, das Stockacher Logo (»Stockach-S«) im Stile von Miró umzugestalten, also zum eigenen Kunstwerk zu machen. Der Jury fiel die Entscheidung schwer, doch schließlich zeichnete sie **Selina Sauter** aus der 12. Klasse des Nellenburg-Gymnasiums mit dem ersten Preis aus, der mit 100 Euro dotiert war. Den zweiten Preis gewann **Julia Schuler** (Klasse 10), den dritten teilen sich **Charlotte Sommer** (Klasse 10) und **Stefanie Bohl** (Klasse 7). Der Siegerentwurf von Selina Sauter wird jetzt als Logo auf allen Werbematerialien der Ausstellung verwendet und auch die Einladungskarte zur Ausstellung zieren.



swb-Bild: Museum Stockach

Kunstliebhaber aufgepasst: Vier Skulpturen, die im Rahmen des Bilderhausersymposiums 2019 entstanden sind, suchen ein neues Zuhause. Zum Verkauf stehen laut der Pressemitteilung der Stadt Radolfzell die »Aeolische Flöte« von Heike Endemann, die »Radolfzeller Sirenex« von Michael Schützenberger, das »Trompeten-Virus« von Cornel Hutter und die »Perpetua« von Daniel Zanca. Bis zum 3. Mai 2022 können Interessierte die Kunstwerke noch im Mettnaupark begutachten, die »Perpetua« von Daniel Zanca befindet sich in der Musikschule. Infos zum Verkauf gibt es im Kulturbüro unter der E-Mail-Adresse kulturbuero@radolfzell.de oder telefonisch unter der Nummer 0 77 32 / 8 13 77.

Rock am Segel: Die Planungen für Rock am Segel haben begonnen. Am 27. Juli soll das Festival des Jugendgemeinderats in Radolfzell steigen. Nach derzeitigem Stand könnte das Konzert mit 500 Besuchern und einem Hygienekonzept durchgeführt werden. Dem Jugendgemeinderat lägen auch schon diverse Anfragen von Bands vor, die heiß darauf sind, dort und überhaupt wieder einmal auftreten zu können nach der langen Corona-Durststrecke.

Singen-Beuren

Bürgersolarpark als Vorbild fürs Land

Im Kreis der Mitglieder des Bürgervereins Beuren als »Bauherr«, regionaler politischer Prominenz und Umweltministerin Thekla Walker wie OB Bernd Häuser und Landrat Danner konnte am Freitagmittag der Spatenstich für den Solarpark Beuren vollzogen werden.

von Oliver Fiedler

Die eigentlichen Arbeiten werden freilich erst Ende Februar vor Ort beginnen, aber schon Ende April abgeschlossen sein, informierte dazu **Raffaele Chirico** vom Unternehmen »Sunovis« aus Singen als Generalunternehmer.

Auf rund 1,2 Hektar Fläche soll dort jährlich rund eine Million Kilowattstunden Strom gewonnen werden, den die Stadt Singen über einen Vertrag von 20 Jahren für ihre kommunalen Gebäude nutzt, wie weiter informiert wurde. Das wären etwa 20 Prozent des kommunalen Strombedarfs, so **OB Bernd Häusler**. Der Strombedarf der ganzen Stadt Singen mit ihrer ganzen Industrie sei da noch um ein Vielfaches höher. Man stehe in Sachen Klimaneutralität bis 2035, die Singen gesetzt hat, noch vor einigen Herausforderungen, zumal der Strom-



Nach dem Spatenstich gab es noch ein Gruppenbild mit dem Vorstand des Bürgervereins Beuren und Umweltministerin Thekla Walker (Mitte).

bedarf bei mehr Elektromobilität noch steigen werde und auch, wenn immer mehr Heizungen auf Wärmepumpen umgestellt würden. **Landrat Zeno Danner** machte in seinem Grußwort deutlich, dass für einen Landkreis, wenn er sich zu 100

Prozent mit Sonnenstrom versorgen wolle, 7.299 solcher Anlagen benötigt würden! **Umweltministerin Thekla Walker**, die für diesen Spatenstich aus Stuttgart im E-Audi gekommen war, sieht in dem Bürger-Solarpark ein Modell fürs ganze Land, machte sie in ihrer Ansprache deutlich. Das könne

das Land bei seiner Herausforderung, 2040 eine Klimaneutralität zu erreichen, gut unterstützen.

Dazu brauche man auch die Windenergie, unterstrich sie. Eine Taskforce in der Landesregierung sei aktuell dabei, hier die Genehmigungsprozesse zu beschleunigen im Sinne des Zieles, zwei Prozent der Landesfläche für erneuerbare Energien zu nutzen.

Ortsvorsteher Stephan Einsiedler und **Walter Vesper** als Vorsitzender des eigens für das Projekt gegründeten Bürgervereins gingen auf die doch dynami-

sche Vorgeschichte dieses Solarparks ein. Die Idee sei 2016 aufgekommen. Daraus seien bald konkrete Pläne geworden und parallel dazu die Bauanträge, die mit Änderungen im Flächennutzungsplan verbunden waren und die man dank der Unterstützung der Singener Stadtverwaltung in rekordverdächtiger Zeit zur Genehmigungsreife gebracht habe. Ortsvorsteher Einsiedler dankte ausdrücklich **Jens Heinert** von der **Sparkasse Hegau-Bodensee**, die hier die Beteiligung der BürgerInnen möglich machte: 200 Anteile zu je 1.000 Euro konnten nach einer Informationsveranstaltung in kürzester Zeit gezeichnet werden, die Gesamtkosten der Anlage liegen bei rund 700.000 Euro.

Tengen

Sonnige Aussichten trotz Schneegestöber

Eines der sonnenreichsten Gebiete am Randen präsentierte sich am Montagnachmittag nicht gerade von seiner besten Seite: Bei heftigem Schneegestöber fand auf dem künftigen Solarpark Berghof der symbolische Spatenstich statt.

An der Gemeindeverbindungsstraße von Tengen nach Leipferdingen stellt **Gerhard Weber** als Eigentümer und Verpächter rund 3,2 Hektar zur Verfügung, wo spätestens ab April Sonnenenergie »geerntet« werden soll, wie **Bene Müller** von der solarcomplex GmbH erklärte. Die Singener Firma wird künftig zu zwei Drittel Eigentümer des ersten Solarparks auf Tengerer Gemarkung sein, ein Drittel wird Landwirt Weber selbst betreiben. Der Solarpark Berghof kostet rund drei Millionen Euro und soll jährlich vier Millionen kWh Strom erzeugen bei einer installierten Leistung

von 3,7 MW über eine technische Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren. Die Stadt Tengen ist zwar nicht an dem Solarpark beteiligt, doch sie stellte die baurechtlichen Voraussetzungen wie Bebauungsplan und Flächennutzungsplan in der Rekordzeit von knapp sechs Monaten. Bürgermeister Marian Schreier sieht in diesem ersten Solarprojekt auf Tengerer Boden erst den Anfang einer Entwicklung, die notwendig sei um den notwendigen Ausbau der

erneuerbaren Energien in der Region voranzubringen. »Da besteht noch großer Nachholbedarf«, so Schreier. Honoriert wird die Unterstützung der Kommune durch die Betreiber mit einer freiwilligen Kommunalabgabe von rund 8.000 Euro im Jahr. Zwei Besonderheiten zeichnen den neuen Solarpark aus: Die Modulreihen werden nicht nach Süden, sondern nach Osten und Westen ausgerichtet. Dadurch werde zwar der Ertrag geringer, aber die Erzeugung

passe besser zum Lastprofil des Abnehmers, einer großen Friedrichshafener Firma, was höhere Vermarktungserlöse zur Folge hat, erklärte Bene Müller. Der erzeugte Solarstrom wird frei vermarktet, ohne EEG. Mit dem Solarpark Berghof, zwei Biogasanlagen und dem Windpark Verenaforen liege Tengen in Sachen erneuerbare Energien im Vergleich mit anderen Kommunen an der Spitze im Landkreis, fasste Müller zusammen.

Ute Mucha



Sonne satt nach dem Schneegestöber auf dem künftigen Solarpark Berghof in Tengen. Im Bild von links: Bürgermeister Marian Schreier, Planer und Bauleiter Christian Hallier-Hohensteiner, Bene Müller, Vorstand der solarcomplex GmbH Singen, Familie Weber mit Larissa, Gabriele Ritzi-Weber, Gerhard und Estrella Weber.



- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Nordic Walking beim DRK«: Ab Do., 3.2.2022 um 10.30 Uhr startet ein neuer Kurs /A2NORDIC WALKING/A2. Für das moderate Training bringen Sie bitte eigene Stöcke sowie wetterfeste Kleidung und eine kl. Trinkflasche mit. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 2,50 Euro pro Training. Treffpunkt: DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Für Rückfragen 07731//65700 sowie info@drk-singen.de.

»Fasnet-Tütle vor die Haustür - Nellenburger Waldhexen Stockach«: Wir bringen die Fasnet nach Hause! Fasnetdeko, Rezepte, Basteltipps, Fasnetlieder und kleine Leckereien werden im Tütle zu finden sein - dieses Jahr sogar ziemlich hexisch! Die Auslieferung erfolgt am Schmotzigen Dunnschdig, 24. Februar durch unsere Mitglieder - kontaktlos, frei Haus (10 km um Stockach). Über eine Spende in die Vereinskasse freuen wir uns! Bestellung bis 13.2.22 per E-Mail unter Angabe der Lieferadresse an nellenburger-waldhexen@web.de. Die Nellenburger Waldhexen wünschen mit einem dreifach kräftigen HEX HEX - NARRO eine glückselige Fasnet 2022 - wenn au anderschd als unscht!

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Radolfzell

»Wir dürfen nicht schweigen«

In der Dämmerung des 27. Januar wurde in Radolfzell zur Erinnerungsveranstaltung im Rahmen des Holocaust-Gedenktags eingeladen durch den Kreisverband der Jungen Union am Mahnmal für die Deportation der Juden aus der Region ins Konzentrationslager Gurs.

von Oliver Fiedler

Kreisvorsitzender Levin Eisenmann mahnte, dass auch die jetzige Generation in der Verantwortung stehe, die Erinnerung wachzuhalten, gerade in Zeiten, da Antisemitismus wieder sehr im Steigen begriffen sei. Auch der neue Radolfzeller Oberbürgermeister Simon Gröger appellierte daran, den aktuellen Tendenzen zu Ausgrenzung und Anfeindung energisch entgegen zu treten. Rund 50 Personen waren auf dem Platz zur Erinnerung zusammen gekommen.

Levin Eisenmann erinnerte in seiner Ansprache an den 80. Jahrestag der »Wannseekonferenz« vor wenigen Tagen, bei der in eineinhalb Stunden der Mord an elf Millionen Juden geplant und in einer bürokratischen Kälte angegangen worden sei, die auch heute noch sprachlos mache. Gerade weil

Gailingen

»Nein zu Antisemitismus, Hass und Hetze«

Der 27. Januar ist der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts. Zum Anlass dieses Gedenktags stattete die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Singen, Dorothea Wehinger, dem jüdischen Museum in Gailingen einen Besuch ab.

Hier traf sie sich mit den Verantwortlichen des Museums sowie Mitgliedern des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e.V. Dr. Gerd Wolf aus Wangen am Untersee berichtete als Zeitzeuge bewegend von den schrecklichen Geschehnissen vor 77 Jahren. Die Ehrenmitglieder des Vereins, Heike Schmieder-Wasmuth und Dieter Fleischmann, erzählten von den Anfängen der Aufarbeitung der jüdischen Geschichte in Gailingen und Randegg. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Bürgermeister a.D. Heinz Brennenstuhl ging auf die Anfänge des Vereins ein, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiern kann. Es war zunächst ein Förderverein, dem es um die Sanierung des ehemaligen jüdischen Schulhauses und



Sie gedachten der Opfer am Holocaust-Gedenktag, von links: Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister a.D. und Vorsitzender des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e.V., Dr. Gert Wolf, letzter lebender jüdischer Zeitzeuge im Landkreis Konstanz, Bürgermeister Dr. Thomas Auer, Sarah Schwab, wissenschaftliche Mitarbeiterin im jüdischen Museum, Joachim Klose, ehrenamtlicher Leiter des jüdischen Museums Gailingen; Heike Schmieder-Wasmuth, Gründungsvorsitzende des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen, Dorothea Wehinger, MdL, Dieter Fleischmann.

Wohnsitzes des Rabbiners und seiner Familie ging. Mit der Intensivierung der Beziehungen zu den Nachfahren ehemaliger Gailinger Juden in der Schweiz und in Israel wurde der Grundstein für die Vereinsgründung gelegt. In der Folge war ein Schwerpunkt der Aufbau des Museums. Nun stehe man wieder am Anfang eines neuen Kapitels, so der 1. Vorsitzende. Mit der Finanzierung einer wissenschaftlichen Stelle durch den Landkreis Konstanz und der Zurverfügungstellung weiterer Räum-

lichkeiten durch die Gemeinde seien die Voraussetzungen geschaffen, künftig neben dem Museum ein Begegnungszentrum im heutigen Bürgerhaus zu schaffen. Mit Sarah Schwab und Joachim Klose seien kompetente Ansprechpartner vor Ort. Die Arbeit soll künftig auf ehrenamtlicher Basis verbreitert und möglichst grenzüberschreitend ausgebaut werden. Bürgermeister Dr. Thomas Auer schwebt vor, die jüdischen Museen von Basel über Gailingen bis Hohenems näher zusammenzubringen.

Öhningen-Wangen

Der einen Spaß - der anderen Leid

Die einen wollen feiern bis in den Morgen, die anderen in Ruhe schlafen. In den letzten Jahren hat sich im Öhninger Ortsteil Wangen ein Konflikt zugespitzt, der nun den Gemeinderat beschäftigt.

von Ute Mucha

Stein des Anstoßes ist der Bauwagen im »Dobel«, zwischen Gewerbegebiet und Waldrand. Eigentlich als Jugendtreff in freier Trägerschaft konzipiert, kommt es dort immer wieder zu Partys mit lauter Musik bis in den frühen Morgen, klagt eine Gruppe von Anliegern, die sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen haben. Sie fühlen sich nach mehrmaligen Vorsprechen beim Wangener Ortsvorsteher Bruno Böhner und Bürgermeister Andreas Schmid mit ihrem Anliegen alleingelassen und fordern nun: Der Bauwagen soll dahin, wo er keine Anlieger belästigt. Grundsätzlich habe man nichts gegen einen Jugendtreff, so Anouska Josipovic als Sprecherin der Interessengemeinschaft. Sie habe Verständnis, dass jugendliche Partys feiern möchten, aber: »Auch unser Wunsch nach Ruhe ab 23 Uhr soll bitte respektiert werden.« Die jungen Erwachsenen, die zahlreich zur Gremiumssitzung

Es wurde intensiv darüber diskutiert, mit neuen, möglichst niederschweligen Angeboten und Kooperationspartnern besonders junge Menschen anzusprechen. Sie sollten wissen, was war und worauf es auch künftig ankommt, damit sich solch schreckliche, barbarische und menschenverachtende Taten nicht wiederholen. Gerade heute wird wieder vieles offen ausgesprochen, sei es durch unbedachtes Nachplappern oder aufgrund blinder Ideologie. Dies könne er angesichts der unsäglichen Geschichte über-

erschienen waren, wollen ihren Bauwagen natürlich behalten, würden aber auch einen alternativen Standort akzeptieren. Lukas Schnur als Sprecher der jungen Leute gab zu, dass »in der Vergangenheit nicht immer alles korrekt gelaufen sei«. Allerdings seien sie nur ein bis zwei Mal im Monat am Bauwagen. Als erster Schritt wurde nun die Feuerstelle an dem Treffpunkt abgebaut und damit die Rauchbelästigung der Anlieger beseitigt. Er hätte sich gewünscht, so Schnur, dass man vor einer Eskalation auf die Bauwagen-Gruppe zugegangen wäre und mit ihnen gesprochen hätte. »Wir sind gesprächsbereit, aber wir sind kein Kindergarten und halten uns an Regeln, die auch für uns tragbar sind.«

»Jetzt ist es fünf vor zwölf«

Bürgermeister Andreas Schmid bedauerte, dass man so spät auf die Beschwerden der Anlieger eingegangen sei: »Jetzt ist es fünf vor zwölf und wir brauchen eine gute Lösung«, stellte er klar. Die Bauwagen-Konzeption hat in Öhningen schon Tradition. In allen drei Ortsteilen wird diese Art der selbstverwalteten Jugendarbeit angeboten. Meistens funktioniere sie, manchmal müsse man die Wogen glätten, so Schmid, aber in die-

haupt nicht verstehen, so Dr. Gerd Wolf. Der Verein will darum künftig verstärkt dafür eintreten, dass Besucher und insbesondere junge Menschen und Schulklassen wissen, was damals war und warum es elementar ist, sich für Demokratie, Widerstand gegen Unterdrückung, Menschenrechte sowie Meinungs- und Religionsfreiheit einzusetzen, und nicht für Hass und Hetze. Dazu brauche der Verein die breite Unterstützung, gerade auch durch das Land, die am heutigen Tage durch Dorothea Wehinger zugesagt wurde. Dafür und für jede Form der Unterstützung ist der Verein dankbar, so Heinz Brennenstuhl. Es ist unsere Verantwortung, die unsäglichen Gräueltaten des Holocausts nicht zu vergessen und die Erinnerung daran wachzuhalten. Die klare Ansage ist: Nein zu Antisemitismus, Diskriminierung, Radikalisierung und Hass und Hetze im Netz!«, so Dorothea Wehinger in einem Statement nach ihrem Besuch. Im jüdischen Museum Gailingen finden Interessierte aller Altersgruppen einen »Ort gelebter Erinnerungskultur«, auch und im Besonderen Schulklassen sind hier jederzeit für einen Besuch willkommen.

Pressemeldung / ak

sem Fall wurden die Gespräche wohl nicht ernst genommen. Da das Grundstück, auf dem der Bauwagen steht, im Eigentum der Gemeinde ist, sei es nun Aufgabe, diesen Konflikt zu lösen, betonte der Bürgermeister. Und dies unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen, so dass die Anlieger geschützt sind. Ortsvorsteher Böhner erinnerte an die Erfolgsgeschichte der Bauwagen, die vor vier Jahren noch mit dem Bürgerpreis der Gemeinde ausgezeichnet wurde. »Wir dürfen das Kind nicht mit dem Bade ausschütten«, appellierte Böhner, denn nicht alle Verfehlungen gingen auf das Konto der Bauwagler. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde Verständnis für beide Parteien entgegengebracht. Allerdings stehe dieser Konflikt stellvertretend für Projekte, die man braucht und akzeptiert, aber die keiner in unmittelbarer Nähe haben möchte, wie zum Beispiel ein Windrad. Zur Lösung des gordischen Knotens einigte sich das Gremium auf einen zweimonatigen Time-out für den Bauwagen und in dieser Zeit sollen die Beteiligten mit Unterstützung eines neutralen Mediators ins Gespräch kommen. Denn, so Gemeinderat Alexander Dietrich, »wenn es zu keiner konstruktiven Lösung kommt, gibt es nur Verlierer.« Dann muss erneut der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Tengen

Bauen am Fuße der Altstadt

Häuslebauer können sich freuen: Unterhalb der Tengerer Altstadt wurde am Donnerstag mit dem Spatenstich der Startschuss zur Erschließung des Neubaugebietes »Im Amtsgarten« gegeben.

von Ute Mucha

In sonniger Ortsrandlage entstehen dort 13 Bauplätze, fünf davon in geschlossener Bauweise angelehnt an die Altstadt und in Form einer Baugruppe. Bei diesem Bauen in der Gruppe schließen sich mehrere Bauwillige zusammen, um gemeinsam ein Grundstück zu bebauen. Ein Vorteil dieses Modells können Kostenersparnisse bei gemeinsamen Materialkauf und Handwerkerleistungen sein. »Dies ist ein Versuch, eine neue Form des Wohnens zu gestalten«, erklärte **Bürgermeister Marian Schreier**. Doch sollte das Baugruppen-Modell nicht



Sie griffen »Im Amtsgarten« in Tengen zum Spaten, von links: Anton Schwörer und Bauleiter Uwe Vossler von der Firma Stumpp, Bürgermeister Marian Schreier, Florian Greiner und Volker Röhl (beide Büro swb-Bild: mu)

funktionieren, können auch fünf kleinere Bauplätze für freistehende Häuser entstehen, erläuterte er. Die übrigen Bauplätze können in dem leicht abfallenden Baugebiet auch mit Mehrfamilienhäusern bebaut werden. Wie groß die Nachfra-

ge nach Bauplätzen in Tengen ist, zeigt schon die hohe Anzahl an Interessenten: Ohne Bewerbung des Baugebiets haben sich schon 40 Bauwillige gemeldet, weiß Schreier. Eine weitere Besonderheit: Im Amtsgarten ist eine gemeinschaftliche Grünfläche, die von allen Bauherrschaften gestaltet und genutzt werden kann. Dieses Angebot greife eine alte Nutzung von Gartenflächen für Altstadtbewohner auf, so Marian Schreier. Ihm ist es wichtig, dass die Flächenversiegelung durch die Bebauung so gering wie möglich gehalten wird. Dafür bietet sich diese »große Baulücke« zwischen der bestehenden städtischen Bebauung an. Bis Sommer dieses Jahres soll

die Erschließung abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten dafür mit Planung, Straßenbau und Infrastruktur sind auf 1,3 Millionen veranschlagt. Der Quadratmeter Bauland soll 230 Euro kosten, hat der Gemeinderat beschlossen. Dies bedeutet eine deutliche Preissteigerung gegenüber dem bereits abgeschlossenen Baugebiet »Ob der Häuser«, wo Grundstücke noch 185 Euro pro Quadratmeter kosteten. »Grund dafür sind die Preiserhöhungen bei den Erschließungsarbeiten«, weiß der Bürgermeister. Nun steht als Nächstes die Vermarktung der Bauplätze nach vorgegebenen Richtlinien an, ehe dann die künftigen Häuslebauer mit der Planung beginnen können.

Rielasingen-Worblingen

Narrenspiele für »Dehom«

Dass die »Rattlinger« ihre berühmten Narrenspiele auch im zweiten Coronajahr in der Talwiesenhalle nicht aufführen können, wurmt die Akteure wie das Publikum mächtig, gäbe es doch dafür jede Menge Themen und Vorlagen von der großen Politik wie aus dem Dorf selbst. Um das närrische Highlight nicht sang- und klanglos verstreichen zu lassen, wurden nun die »Narrenspiele für Dehom« kreiert, die am letzten Aufführungsabend der Rattlinger Narrenspiele, am 12. Februar, steigen sollen. Dazu gibt es durch den Narrenverein einen »Wurstsalat im Wecken« quasi zum Selbstkostenpreis durch den Verein, der an diesem Abend dann zwischen 17.30 und 19 Uhr an der Talwiesenhalle ausgegeben wird.

Als »Zugabe« gibt es für die Besteller noch den Zugang zum Online-Format »Best of 10 Jahre Narrenspiele«, kündigt der Vorsitzende des Narrenzunft, Holger Reutemann, nun an und hofft auf viel Solidarität der Narrengemeinde unter dem Roseneck. Wer mitmachen will bei den »Narrenspiele für Dehom« sollte seine Bestellung bis zum 8. Februar unter schriftfuehrerin@rattlinger.de abgeben. Für alle, die keine Möglichkeit haben, das übers Internet zu erledigen, gibt es das Angebot, den »Wurstsalat im Wecken« auch telefonisch zu bestellen unter 0178/68 64 563, das aber dann nur am Samstag, 5. Februar. Mehr zu dieser und eventuell weiteren Aktionen des Vereins gibt es unter www.rattlinger.de/ aktuell-21-22. Pressemeldung

Stockach

Wenn die Hexe zweimal klingelt

Die Nellenburger Waldhexen aus Stockach bringen auch in der zweiten »Corona-Saison« wieder ihre Fasnet-Tütle vor die Haustür aller Hexen-Freunde, kündigt die Narrengruppe an, die noch befürchten muss, zur närrischen Saison doch wieder auf Abstand feiern zu müssen, was gar nicht dem hexischen Charakter entspräche. Fasnetdeko, Rezepte, Basteltipps, Fasnetslieder und kleine Leckereien werden im Tütle zu finden sein – dieses Jahr sogar ziemlich »hexisch!«, kündigt die Gruppe an. Die Auslieferung erfolgt ge-

nau am »Schmotzigen Dunnschdig«, 24. Februar, durch die Mitglieder – kontaktlos, aber mit Maske frei Haus (zehn Kilometer um Stockach). Über eine Spende in die Vereinskasse freut sich die Gruppe besonders. Bestellungen sind möglich bis zum 13. Februar per E-Mail unter Angabe der Lieferadresse an nellenburgerwaldhexen@web.de. Die Nellenburger Waldhexen wünschen zudem mit einem dreifach kräftigen »Hex Hex Narro« eine glückselige Fasnet 2022 – »wenn se au anderschd isch als sunsch!« Oliver Fiedler





WIR BAUEN REGIONAL FÜR SIE!

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche in Radolfzell

1 Zi.-Whg. bis WM 450.-. Ich bin 39, weibl., ruhig, NR, finanziell abgesichert, ohne Kinder und Haustiere. Aktuelle Schufa-Auskunft ist vorhanden. Balkon und Küche wären ein Traum. T. 0177-2344664

2 ZIMMER

2-Zimmer Whg. ENGEN

Als junge Steuerassistentin mit festem Einkommen suche ich in Engen eine 2-Zi. Whg. ab sofort mit Balkon und Stellplatz. Ich freue mich auf Rückmeldung per Mail unter jknoepke@gmx.de

Suche in Radolfzell

wegen Kündigung dringend 2,5 Zi.-Whg., keine HT, T. 0174-6053862

4 ZIMMER UND MEHR

Mietobjekt gesucht

Familie sucht 4-5 Zi.-Whg./Haus in Gottmadingen/Bietingen. Sind für jeden Tipp dankbar. 0171-7082584

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume gesucht

Tafel für Tiere Hegau-Bodensee e.V. sucht Lagerräume für Futter und Zubehör. Tel. 0157 32616687

Rentnerpaar

mit lb. Hund sucht schöne ruhige Wohnung (gehobene Ausstattung) ab 80qm. Tel. 01516 7859035

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Befristete Vermietung

kpl. ausgestattete und möbl. 1,5 Zi.-Whg., 37 m² mit Blk., ab sofort befristet zu verm., Tel. 0172-7240450

2 ZIMMER

Wohnung Singen City

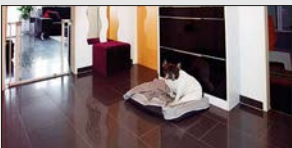
ab 1.4.22 zu vermieten, 2 Zi., 1 Küche mit EBK, 1 Bad + 1 Dachzi., teilmöbliert, WM 820.-, E-Mail erbeten an: woehlr-singen@t-online.de

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. **07732/57506**, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



Engen: Zentrumsnahe 3-Zimmer-ETW. Wfl. ca. 99 m². EnVerb-Ausw., 67 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 2001, EnEffKl. B. € 364.000,-, E&V-ID W-02NQVH



Singen: Eine Geldanlage, in der es sich leben lässt! Wfl. ca. 72 m², 2 Zi., Bj. 1980, Aufzug. EnAusw. liegt nicht vor. € 259.000,-, E&V ID W-02NW9N

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Bellevue
Best Property Agents
2022

Lohnt sich der Verkauf meiner Immobilie?

Kostenlose Wertschätzung auf:
www.immobiliengutachten.com

In 5 Minuten online zum Ergebnis



Ihr Gerhard Hammer
Vorstand und Geschäftsführer



HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de



www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

GEFUNDEN

E-Zigaretten-Set

in schwarzem Lederetui gefunden, Rielasinger Str. in Singen, Tel. 0170-5471867

ZU VERSCHENKEN

Flohmarkt, PC,

Elektroartikel, Mini-Musikanlage, gegen Abholung zu verschenken. Tel: 07732-3733

Bett 90 x 200 cm

m. Rost u. Matratze an Selbstabh. zu verschenken, 0176-31610200

Motorradstiefel

Marke Büse, Gr. 44, neu, zu verschenken, Tel. 0151-10977911

ADESSO Italienisch

Jahrgang 2019/20 zu verschenken, Tel. 07731/62946 ab 12 Uhr

Ein Ölheizofen

mit Ölkanne, ein Holzisch L: 160 cm, B: 80 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0174-9095078

Stallmist

zu verschenken, Tel. 07731/24527

Deckenlampe

Wohnzimmer - Deckenlampe mit 5x Leuchtern / Glas an Kette, wie Messing. Optisch wie neu zu verschenken, Tel. 01796444302

Ausziehtisch

Ausziehtisch buche L 120 x B 80 x H 74, max. ausziehbar 200cm an Selbstabholer zu verschenken Tel. 07731/47588 (AB)

Flohmarktartikel

keine Kleidung, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/789655

KAUFGESUCHE

Achtung liebe Leser!

Privat sucht: Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschmuck, auch kompl. Haushaltsauflösung, zahle bar, Tel. 0174-1709753

Haben Sie Vertrauen

Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Suche Mercedes

Oldtimer, auch rep.-bedürftig. Bitte alles anbieten, Tel. 0176-31545114

Teak Sideboard 60er

Jahre sowie Tisch Stühle Dänisches Design gesucht. 0172/7206117

MÖBEL

Super Sessel



Vollelektronische Aufstehhilfe, graues Leder, neuwertig, Garantie bis 3/22 NP ca. 3000,00 EUR, VK EUR 790,00, Mobil: 0170 4117450

Einbauküche, ca. 10 J.

mit Elektrogeräten umsth. zu verkaufen, VB 1.200.-, Selbstabholer, Tel. 07731/187625

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeit

Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Gartenpflege, Glasreinigung, Winterdienst, Tel. 0160-8432431

Altenpflegerin

sucht 24-Stunden-Pflegestelle, Tel. 0176-74060087

Suche Arbeit

als Lagerist, Staplerfahrer od. LKW-Fahrer bis 12t, 0173-6547954

Minijob gesucht

Frau sucht Putzjob od. ähnliche Tätigk., max. 3 Std./tgl., 0170-5410125

UNTERRICHT

Englisch Nachhilfe

für die Abitur Prüfungsvorbereitung gesucht - kein Online - Mobil: 0173/6717958

TIERMARKT

Tim und Struppi

Hallo wir sind Tim und Struppi unsere Köfferchen sind schon längst gepackt, wir können es kaum erwarten in ein liebevolles Zuhause zu ziehen. Warum fragt keiner nach uns, warum will uns niemand ? Wir können es kaum glauben. Dabei sind wir einfach nur lieb und verschmust. Geb. Ende August 21. Geimpft und gechipt. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Hanni

ist eine ca. 3-5 jährige Katze und auf der Suche nach einem Zuhause mit Freigang ist. Hanni ist sehr menschenbezogen und kann sogar ein kleines Kunststück. Ob sie sich mit anderen Katzen versteht, können wir im Moment noch nicht sagen. Zum kennenlernen, melden unter 0151 598 72 173

Tinkerbell und Mona

sind 2 süße Geschwister. Ca. 6-7 Monate alt. Suchen ein Zuhause mit Liebe und Geduld. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Joy & Happy

Die süßen Schwestern Happy & Joy warten schon so lange. Sie suchen ein gemeinsames Zuhause. Beide hübsch und lieb. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie bitte per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Kratzbaum, neuwertig

H: ca. 150 bis 175 cm, VB 45.-, Tel. 07731/5189997

Franzl roter Tiger

sucht ein Für-Immer-Zuhause. Keine Einzelhaltung. Frühjahr 21 geboren. Er ist kein dominanter Kater, sehr lieb, doch Fremden gegenüber noch scheu. Gechipt, geimpft und kastriert abgegeben. Möchten Sie Franzl kennenlernen, melden unter 0151 598 72 173, HP Katzenhilfe Radolfzell

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Umzüge u. Transporte

Wohnungsauflösung, Entrümpelung, günstig, Tel. 0151-46445533

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Möbel, Küchen, Flohmarktartikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FÜR DEN SPORT

Suche Hantel und...

Suche gebrauchte Hanteln, Hantelscheiben aus Metall, Gewichtsträger und eine Hantelbank zum Bankdrücken, Tel. 0172-7279572

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46 a
78467 Konstanz
Telefon 07531 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung

Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Tel. 0176-73540385

Wohnungsauflösung

am 04.02.2022 von 11.00 bis 14.00 Uhr, Bruderhofstraße 77, Singen. Hausrat und Möbel an Selbstabholer abzugeben.

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT

Bei Chiffre-Anzeigen möchte

der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:

Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:

per Post an:
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Postfach 320
78203 Singen
per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net

Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

ZUM VERLIEBEN

Bin 70 Jahre

suche Frau bis 65 Jahre, auch Ausländerin. Wohnen bei mir. Tel. 07771-9178174

Finden und gefunden werden

EINFACH SO

Naturliebhaber, Bj. 64

ehrlich u. fröhlich, sucht eine junggebliebene, aufgeschlossene Frau f. eine gemeins. Zukunft. Keine PV. Falls ich Dein Interesse geweckt habe, bitte melden. Tel. 0176-90745962

Ich, M. 46J., suche dich, die nette gesellige Frau für erotische Treffen/Freundschaft+. Bin sympathisch, unternehmungslustig, gepflegt. Wäre schön, wenn Du mich anschreiben würdest, damit wir uns kennenlernen können. Vielleicht bis bald. Tel. 01520-5945432

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos

mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

RENAULT

Clio, Bj. 2007

150 Tkm, TÜV neu, VB 1.850.-, Tel. 0151-66234693

VW

VW Golf Sports-Van TSI

EZ 10/2017, Preis 19.300.-, 37.100 km, 92 KW/125 PS, 7-Gang-Autom., AHK, Navi, Klima-Autom., 8fach-be-reift, Tel. 07731/26175

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



Singen

»Dolce Vita« lockt nun ins MAC 1

Ein Signal zum Thema neue Leichtigkeit sendet das »Museum Art & Cars« mit seiner neuen Ausstellung »Dolce Vita« aus, die seit dem Wochenende im MAC 1 mit seiner besonderen Architektur lockt.

von Oliver Fiedler

Am Freitag fand die Eröffnung der Ausstellung statt, im relativ kleinen Rahmen aufgrund der aktuellen Einschränkungen mit nur 40 Gästen, die dabei einen ersten Blick auf die besonderen Fahrzeuge aus Italien werfen konnten, mit denen das Land des »Südens« seinen Ruf als »Dolce Vita« besonders ab der Nachkriegszeit festigte, der heute noch für Italien steht. Dass dies auch auf viele Künstler hier in der Region abfärbte, eben der Wunsch nach einer »Leichtigkeit des Seins«, das machen die Bilder deutlich, die zu den ausgestellten Autos, die meisten sind sogar Prototypen, die so nie in Serie gebaut wurden, vornehmlich der Marken Alfa Romeo und Lancia, ge-



Am Freitag wurde die Ausstellung »Dolce Vita« im Museum Art & Cars im Beisein von Sammler Corrado Lopresto, dem MAC-Stifterpaar Gabriela Unbehaun-Maier und Hermann Maier, den Kuratoren Beatrice Hug (Kunst) und Emmanuel Bacquet (Automobile) wie Singens OB Bernd Häusler und Mitvorstand der Südwestdeutschen Kunststiftung eröffnet.

zeigt werden. Hier kann die Sammlung der »Südwestdeutschen Kunststiftung«, die im Museum Art & Cars durch das Stifterpaar Gabriela Unbehaun-Maier und Hermann Maier ihre Heimat gefunden hat, ein Stück des Reichtums

von Kunst aus dem Südwesten vorführen. Schon im Eingangsbereich begrüßt die Besucher ein »Cisitalia«-Rennwagen von 1948, und auch bei den folgenden Autos sollte man immer genau auf die Jahreszahlen achten.

Schon sehr bald nach dem Weltkrieg wollte sich Italien neu erschaffen, eben mit »Dolce Vita« und einem führenden Design. Sammler Corrado Lopresto, ein Architekt aus Mailand, hat es dabei auf die weniger bekannten Modelle abgese-

hen, von denen manche eben nie in Serie gingen, weil es dann doch noch schönere Designs gab. Aber die Fahrzeuge zeigen auch die Vielfalt italienischen Designs auf, besonders die Variationen der »Giulietta« von Alfa Romeo zum Beispiel ein roter Prototyp im Dunkelraum der Galerie.

Corrado Lopresto hat zusammen mit Kurator Emmanuel Bacquet die Fahrzeuge ausgesucht und war persönlich zur Eröffnung der Ausstellung gekommen, um hier auch etwas aus dem Nähkästchen zu plaudern über seine besondere Leidenschaft zu diesen Autos. Denn jedes dieser Fahrzeuge hat seine eigene Geschichte. Rund um die ausgestellten Automobile, die im Obergeschoss noch durch Vespas des Vespaclubs Singen-Hegau ergänzt werden, hat Kuratorin Beatrice Hug durch Bilder aus der Sammlung der Südwestdeutschen Kunststiftung, ergänzt durch einige Leihgaben aus Privatbesitz, das »Dolce Vita« beeindruckend in Szene gesetzt. Gleich im ersten Raum die ganz besonderen Badebilder von Herbert Vogt, dann im Dunkelraum Frauenbilder, un-

ter anderem von Walter Herzger bis zum Thema Akt, im großen Spiegelsaal dann Rudolf Stuckert mit seiner ganz eigenen Bilderwelt von Sonne und Freude am Sein.

Beeindruckende Frauenportraits

Waldemar Maier ist im Obergeschoss eine ganze Wand beeindruckender Portraits gewidmet, dazu als Gegenpol die Beobachterin Ingeborg Osswald-Lüttin, oder die kreativen Augenfeste von Otto Dix oder Emil Wachter bis hin zu jenen lichtdurchfluteten Landschaften in der »Kapelle«, die die Seele Süden tanken lassen, unter anderem vom Curth-Georg-Becker, Jean Paul Schmitz oder Rudolf Rybiczka.

Keine Frage, irgendwie verlässt man ganz schön beschwingt das »Dolce Vita« im MAC 1. Die Ausstellung wird bis zum 31. Oktober gezeigt.

Mehr Bilder von der Eröffnung gibt es in unserer Galerie.



Der Golf GTI
monatl. Rate € 199,-¹

Sportlich-eleganter
Auftritt garantiert!

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Golf GTI 2,0 l TSI OPF 180 kW (245 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 9,0 l, außerorts 5,6 l, kombiniert 6,9 l; CO₂-Emission kombiniert 157 g/km; Effizienzklasse D.

Ausstattung: Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“ mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, 4 Leichtmetallräder „Bergamo“ 7,5 J x 18 in Schwarz, Licht-und-Sicht-Paket inkl. Fernlichtregulierung „Light Assist“, Rückfahrkamera „Rear View“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Winterpaket, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder beheizbar mit Touch-Bedienung, Vordersitze beheizbar, Dekoreinlagen „Black Metal Chrome“, Top-Sportsitze vorn, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Schlüsselloser Startsystem „Keyless Start“, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Fahrprofilauswahl, Progressivlenkung, Sportfahrwerk u. v. m.

Fahrzeugpreis: inkl. Selbstabholung	40.575,00 €
einmalige Sonderzahlung:	2.800,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	33.268,83 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,49 %
Effektiver Jahreszins:	1,49 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	7.576,00 €
24 mtl. Leasingraten à	199,00 € ¹

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0
Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Radolfzell

Neue Strukturen im Radolfzeller Rathaus

Auf das neue Gruppenbild der Radolfzeller Verwaltungsspitze muss man noch etwas warten, denn einige Stellen werden nicht nur neu definiert, sondern auch neu ausgeschrieben. Aber die neue Struktur der Verwaltung steht für Simon Gröger als neuem OB in Radolfzell, der damit auch die ersten Wahlversprechen konsequent umsetzt, wie er am Mittwoch bekannt geben konnte, und die am gestrigen Dienstag schon gültig wurde.

von Oliver Fiedler

Gemeinsam mit **Bürgermeisterin Monika Laule** stellte er das Ergebnis von rund 40 Personalgesprächen der letzten Wochen nun vor, mit dem er Radolfzell in Richtung Zukunft entwickeln will. Das neue Personal-konzept war am Abend zuvor in nichtöffentlicher Sitzung im Gemeinderat vorgestellt und auch befürwortet worden, es gehe auch in Transparenz, das nun schnell zu kommunizieren, betonten der neue OB und die Bürgermeisterin am Mittwoch.

Monika Laule lobte indes die neuen Schritte, mit denen man in einer Atmosphäre des Vertrauens zu der Frage, wie man die Stadt künftig gestalten wolle, Lösungen fand. Den großen Unterschied machen dabei die Stabsstellen rund um den OB, wie am Mittwoch erläutert wurde. Die Stabsstelle des OB selbst wurde mit **Julia Theile**, der früheren Pressesprecherin besetzt, die dafür aus dem Mutterschutz zurückkehrt. Auch in der Pressestelle gibt es einen Wechsel. **Moritz Schade** als bisheriger Pressesprecher verabschiedete sich am Mittwoch und will zu neuen Ufern aufbrechen, wie er selbst betonte. Neue Pressesprecherin wird nun **Nicole Rabanser**, die dort auch schon tätig war. In einer neuen **Stabsstelle** sollen nun die Themen **Wirtschaftsförderung und Liegenschaften** zusammengeführt werden, das ist für **Simon Gröger** einer der Schlüssel für die Zukunft der Stadt auch angesichts der Aufgaben, vor denen die Stadt stehe mit der Planung neuer Gewerbegebiete oder der Neugestaltung des Bahnhofsbereichs. Er habe inzwischen seine Unternehmensbesuche begonnen, so Simon Gröger, und wolle damit auch dem Wunsch aus diesem Bereich entsprechen. Die Stelle für die Leitung soll neu aus-



Der neue OB Simon Gröger und Bürgermeisterin Monika Laule stellten am Mittwoch die neue Aufstellung der Verwaltungsspitze im Radolfzeller Rathaus vor.

geschrieben werden, intern wie extern, weil die Stelle nun auch einen neuen Zuschnitt habe und ein wichtiger Schlüssel zur Stadtentwicklung sei. Neu geschaffen wird auch eine **Stabsstelle »Partizipation und Integration«**, in der Themen wie Bürgerbeteiligung, Bürgerschaftliches Engagement, Vereinspflege, die Integration ge-

sellschaftlicher Gruppen und auch Soziales zusammengeführt werden sollen. Hier wechseln auch Bereiche aus dem bisherigen Dezernat von Monika Laule zu Simon Gröger. Neu wird unter dem OB auch das Thema Krisenmanagement, zum Beispiel zur aktuellen Coronakrise, unter einer Stabsstelle zusammengefasst, um

hier auch effektiver arbeiten zu können. Grögers eigentliches »Dezernat 1« wird weiter gestrafft und die Bereiche Finanzen und Personal im Kern umfassen unter bewährter Leitung. Monika Laules »Dezernat 2« für Kultur, Bildung, Bürgerdienste und Sicherheit gibt einen Teil ihrer Parts eben in Richtung der neu-

en Stabsstelle »Bürgerbeteiligung« ab, was für Monika Laule stimmig ist, weil hier ein neuer Schwerpunkt gebildet werden könne, wie sie in der Medienkonferenz letzte Woche betonte. Hier sollen in den nächsten Wochen noch die Posten der stellvertretenden Kulturamtsleitung wie die Leitung des TKM Milchwerk besetzt werden. Spannend wird es für das **Baudezernat**. Denn dort gibt es aktuell **für die Leitung noch keinen Namen**, auch nicht für die avisierte Stabsstelle Umwelt, Klima und Naturschutz, ebenso nicht für die Stabsstelle Bauverwaltung wie auch für die Leitung Fachbereich technische Betriebe. Gröger will hier in Sachen Klimaschutz klare Positionen schaffen und alle Bereiche von der Bauleitplanung bis hin zur Mobilität verknüpfen. **Damit könnte Radolfzell auch wieder Umwelthauptstadt werden**, sagt er mit einem Augenzwinkern. Die Stellen sollen nun nach dem »Go« durch den Gemeinderat ausgeschrieben werden. »Das schließt natürlich keineswegs aus, dass sich nicht auch Mitarbeiter aus dem Rathaus dafür bewerben können«, unterstreicht Gröger. Ziel sei es bis zum Sommer hier die Mann-/Frauschaft an Bord des Rathau-

– Anzeige –

WOCHENBLATT
» DER COPYSHOP DIGITAL

Valentinstag 2022

Ein Tag - Zwei Aktionen

Sie möchten ihre ganz persönlichen Grüße versenden aber Ihnen fehlt die besondere Gestaltung dazu?

In unserem neuen **digitalen Copyshop in der Servicestelle** des Wochenblatts bieten wir Ihnen jetzt die Möglichkeit, individualisierte Nachrichten, Grüße und Glückwünsche von uns gestalten zu lassen und ganz einfach digital zu versenden.

www.wochenblatt.net/valentinstag

Unsere Startseite für den Valentinstag ist ab **heute, den 02.02.2022, ab 12:00 Uhr für Sie online**

Einfach den QR-Code einscannen und auf unsere Valentinstags-Seite gelangen:

Fragen oder Anregungen?

Unsere Mitarbeiter der Servicestelle stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung:
servicestelle@wochenblatt.net

1. AKTION

Wir schenken Ihnen zum Valentinstag 2022 unsere selbst-gestalteten, digitalen Grußkarten als **kostenloser Download** auf unserer Homepage.

Einfach auf die Karte Ihrer Wahl klicken, dann öffnet sich das PDF Fenster und Sie können sich Ihre Grußkarte downloaden. Oben rechts im Fenster finden Sie dafür das Symbol „Dokument speichern“

Ob dem Valentinschatz, der Familiengruppe oder als Beitrag auf Social Media - machen Sie Ihren Liebsten eine Freude!

2. AKTION

Lassen Sie sich ab 7,50 Euro über die Servicestelle des Wochenblatts Ihre **personalisierte, digitale Grußkarte erstellen** und machen Sie einem besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude!

So einfach gehts:

Suchen Sie sich auf unserer Internetseite zum Valentinstag Ihre **favorisierte Gestaltungsvorlage** aus.

Bringen Sie Ihre **Bilder und Text auf einem USB-Stick** zu uns in die Servicestelle des Wochenblatts und gemeinsam personalisieren wir Ihre digitale Grußkarte.

Wenn Sie mit dem **Ergebnis zufrieden** sind, **zahlen Sie bei uns vor Ort** und wir schicken Ihnen Ihre Grußkarte per Mail über WeTransfer zu.

Jetzt Neu!

Version 5 (Schmal)

Version 1 (Quadrat)

Lieber Online?

Gerne können Sie uns Ihre Bilder und Text auch über unser **Auftragsformular online zusenden**. Wir senden Ihnen dann per Mail die Vorschau Ihrer digitalen Grußkarte zu und sobald sie bezahlt haben, ist Ihre personalisierte Karte auf dem Weg zu Ihnen.

Bitte beachten Sie, dass wir für die online Bestellung den Betrag über PayPal abrechnen und der **Einsendeschluss der 11.02.22, 12:00 Uhr ist**.



Bauen & Wohnen

Handwerker wissen wie es geht

BAULAND IST MANGELWARE - NACHVERDICHTUNG UNERLÄSSLICH

Es ist eines der Dauerthemen in Deutschland und manch einer kann es nicht mehr hören: Die Wohnungsnot in Deutschland. Vor allem aber auch in unserer Region, die seit Jahren eine Zuzugsregion ist und dies auch bleiben wird. Seit Jahren beschäftigen sich Politik, Bauunternehmer, Immobilienverwalter und nicht zuletzt derjenige, der eine Wohnung sucht, mit diesem Thema. Doch es wird gefühlt nicht besser - was laut Bodo Lauterborn von KS Hausbau aus Hilzingen bestätigt. Ein Gespräch mit klaren Worten des Immobilienexperten.

Der Wohnungsmangel in der Bundesrepublik ist bereits seit vielen Jahren ein Dauerthema. So in etwa jeder neuen Legislaturperiode steht das Thema »Bauen & Wohnen« ganz oben auf der Agenda der aktuellen Regierung. Bodo Lauterborn findet hier klare Worte: »Seit Jahren wird immer nur diskutiert, was wer und wann tun sollte, müsste oder könnte, aber es wird zu wenig gehandelt.«

Normalerweise sollte es an den Städten und Gemeinden liegen, Bauland und Baugebiete entsprechend auszuweisen. »Leider beschäftigen sich zu wenig Städte und Gemeinden mit diesem Thema. Es gibt Städte und Gemeinden, die sich intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Aber leider

nicht alle und nicht genug. Viele gut gemeinte Vorsätze werden durch Vorschriften, Verordnungen und Interessensverbänden im Keim erstickt oder langfristig unnötig verzögert. So kann es Jahre dauern, bis neues Bauland ausgewiesen wird, so Lauterborn weiter.

Deshalb müssen Alternativen her. Denn viele Menschen wollen kaufen und bauen. Gerade in den letzten zwei Jahren wurde dieses Bedürfnis bei vielen Bewohnern der Region verstärkt. Die Lösung dafür ist laut Bodo Lauterborn einfach: Nachverdichtung oder Abriss alter Gebäude. Es gäbe überall Baulücken oder Grundstücke mit alten Häusern, die besser genutzt werden könnten. Aber viele Grundstückbesitzer wollen nicht verkaufen, denn sie sollen in der Familie bleiben, auch wenn eine Bebauung erst - wenn überhaupt - viel später erfolge. Wenn sich dann auch oftmals die Erben nicht einigen können, liegt das Grundstück jahrelang brach.

Aus diesem Grunde suchen Bauherren und Unternehmen wie KS Hausbau händeringend nach eben solchen Flächen. Denn nur so lässt sich die konsequente und stetige Nachfrage nach dem Eigenheim in Zukunft befriedigen.

K. Reihs



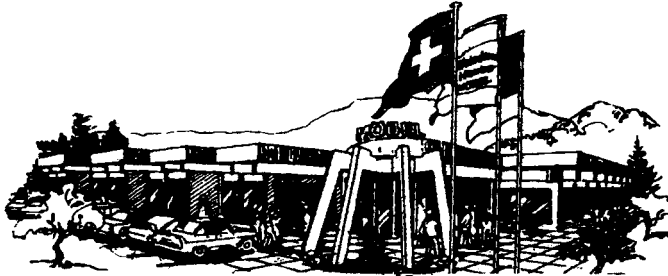
Eines der Musterhäuser, die KS Hausbau im Portfolio für ihre Kunden hat.

swb-Bild: KS Hausbau

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohmland-hauber.de

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 66
www.martin-fensterbau.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Bei Pflegegrad
Bezuschussung bis
€ 4000,- möglich!

Sichere und schöne Handläufe
Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen

07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

TOP
BODENBELÄGE

DIE BODENBELAGS- UND PARKETT SPEZIALISTEN

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T: 0 77 31 - 18 23 35
F: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT
Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT
Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.

KfW-Effizienzhaus
Schlüsselfertig inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 2 (Gasbrennwerttherme + Solarthermieanlage + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung) ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. *Abbildungen zeigen teilweise individuelle Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockgarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

 243.800 € Fertighaus Point 162 162,29 m²	 201.300 € Fertighaus Point 141.1 140,62 m²
 220.600 € Fertighaus Perfect 124.1 123,96 m²	 194.500 € Fertighaus Perfect 116 116,49 m²
 252.200 € Fertighaus Park 156W 156,20 m²	 224.800 € Fertighaus Park 133 Cube 132,60 m²

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten
Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 97732 58811 • www.tebo2000.de

Tengen

Marian Schreier: Vom Randen zu neuen Ufern

Er brachte frischen Wind in den Hegau, machte die Kombination Anzug und Sneakers salonfähig und beeindruckte mit einem überragenden Ergebnis bei der Bürgermeisterwahl 2015 in Tengen, als über 70 Prozent der WählerInnen den damals erst 25-jährigen Marian Schreier zum Nachfolger von Helmut Groß und zum jüngsten Bürgermeister Deutschlands kürten. Nun kündigte der 31-Jährige an, dass er nicht für eine weitere Amtszeit in Tengen kandidieren werde.

von Ute Mucha



Marian Schreier: »Ein Bürgermeister muss Ideen entwickeln, Kontakte herstellen und Augen und Ohren offen halten.« swb-Bild: mu

keine Kandidatur als OB geplant, widersprach er etwai- gen Spekulationen. Dass der ambitionierte Jungpo- litiker zu »Höherem berufen« sei, war bald klar, erklärte **Michael Grambau**, stellvertreten- der Bürgermeister in Tengen. Dennoch sei der Gemeinderat überrascht gewesen, dass Schreier schon so früh seinen Verzicht auf eine weitere Amts-

zeit bekannt gab, die Bürger- meisterwahl ist auf Frühjahr 2023 datiert. Dies sei »guter Brauch«, erklärte Schreier, dass der Amtsinhaber rechtzeitig Klarheit über die eigenen Pläne schaffe. Die Frage einer erneuten Kan- didatur war schon bei seiner Bewerbung um das Amt des Oberbürgermeisters in Stuttgart im vergangenen Jahr Thema im

Hegau. Im Wahlkampf in seiner Heimatstadt bewies er ein- drucksvoll: »Der Junge kann das«, wie sein Slogan damals lautete. Nach einem harten Wahlkampf unterlag er aber knapp im zweiten Wahlgang dem CDU-Kandidaten Frank Nopper. Damals wie heute gilt, so Schreier, »dass ich 2015 mit dem Ziel angetreten bin, die

Handlungsfähigkeit der Stadt Tengen zu sichern und auszu- bauen.« Das zentrale Thema »kommunale Selbstverwaltung als Werkzeug für die Gestal- tung von Heimat« war Antrieb für den SPD-Politiker, gerade im Spannungsfeld zwischen wachsenden Aufgaben und en- ger werdendem finanziellen Spielraum der Stadt. Schreiers Fazit: »Das ist uns ge- meinsam gelungen.« Als Bei- spiele dafür führte er die finan- zielle Handlungsfähigkeit der Kommune auf, die Sicherung der ärztlichen Versorgung durch das genossenschaftlich finanzierte Ärztehaus, den Ausbau der erneuerbaren Ener- gien durch den ersten Wind- park im Landkreis Konstanz so- wie die fortschreitende Digita- lisierung. Mehr als die Erstellung eines Leitbildes und infrastrukturelle Projekte sei die Haltung, die sich in der Bürgerschaft entwi- ckelt habe – ganz nach Schrei- ers Vision, neu zu denken und danach zu handeln. Als »Veränderungszuversicht« betitelte dies der Bürgermeister und meint die Überzeugung, dass sich Dinge verändern las- sen. »Die Gewissheit, dass sich Veränderung lohnt, auch wenn der Ausgang offen ist. Und die Zuversicht, die entsteht, wenn

man sich gemeinsam etwas vornimmt und handelt.« Was nimmt er mit aus fast sie- ben Jahren als Tengener Schül- tes? Mehr als den Führerschein, den er am Anfang seiner Amts- zeit machte, da die Entfernun- gen am Randen mit dem Fahr- rad doch zu zeitaufwändig sind. Mehr als die obligatori- schen Gummistiefel im Auto, die für Termine auf dem Land unerlässlich sind. Nein, es ist eben diese Haltung, die »eine Gemeinschaftsleistung von Ge- meinderat, Verwaltung und al- len voran der Bürgerschaft ist«, schließt **Marian Schreier** und hofft, dass dieses ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl in Tengen bleibt. Denn eines ist für ihn gewiss: Eine Stadt ist nie fertig. Es brauche immer Mut und Offen- heit für Veränderungen und Entwicklungen und dazu den kritischen Blick, Bestehendes zu hinterfragen und zu erneu- ern. Diese Überzeugung spie- gelt auch seine Agenda 2022 wider, auf der die weitere Nut- zung von Schloss Blumenfeld ebenso steht wie das geplante KoDorf als neue Wohn- und Lebensform. Vielleicht ein Fin- gerzeig für Schreiers weiteren Weg, der natürlich in Richtung Innovation, Kreativität und neues Denken führen wird.

– Anzeige –

SINGEN  aktiv

Eine Aktion der Narrenzünfte und Narrenvereine aus Singen und der Region in Zusammenarbeit mit dem City Ring Singen e.V., iG Singen Süd, inCITI Singen GmbH, Thüga Energie GmbH, Stadt Singen und Singen aktiv Standortmarketing e.V.

Geschäft	Zunft	Geschäft	Zunft
1 Schuhhaus Ehinger Hauptstraße 42	Guggenmusik Hohenwiel Burgteufel e. V. Singen	21 GALERIA Reisen Singen Hegaustraße 24	Guggenmusik Los Crawllos Singen
2 Schuhhaus Läufer Scheffelstraße 35	Fanfarenzug Blau-Weiss Singen e. V. & Hofes Bäären Singen	22 Central Apotheke Hegaustraße 26	Heilsberghexen Goffmadingen e. V.
3 Betten Diehl Scheffelstraße 31	Blasorchesfer der Stadt Singen e. V.	23 Orthopädie Jäckle Hegaustraße 28	Narrenverein Kä-Stock e. V. Friedingen
4 Haco Kaffeerösterei & Tabakwaren Scheffelstraße 25	Narrenverein Kä-Stock e. V. Friedingen	24 Café Horizont Hegaustraße 29	Narrenverrein Epfelbießer e. V. Weiterdingen
5 Schuhhaus Stemmer-Kneer Scheffelstraße 18	Narrenzunft Breame e. V. Schlaff u. Kr.	25 hierlich unverpackt Herz-Jesu-Platz 3	Narrenzunft Buronia e. V. Beuren a. d. A.
6 Hepp Augenoptik-Hörakustik Hadwigstraße 1	Trubehüefer Zunft Bohligen e. V.	26 Steinmann GmbH Schwarzwaldstraße 11	Narrengemeinde Grabenhupfer e. V. Singen
7 Kräuter-Drogerie von Kenne Hadwigstraße 7	Guggenmusik Ohrebuzer Beuren a. d. A.	27 Deutsche Telekom August-Ruf-Straße 12a	Narrenverein Pfiffikus e. V. Hilzingen
8 Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a	Bleichebachgeister Singen e. V.	28 Blumen Mauch August-Ruf-Straße 12a	Quakenzunft Ehingen e. V.
9 Juwelier Limbrock Scheffelstraße 16	Fanfarenzug Blau-Weiss Singen e. V. & Hofes Bäären Singen	29 Heikorn August-Ruf-Straße 4	Narrenverein Neu-Böhringen Singen 1905 e. V.
10 Sport Müller Im Gambinus 2	Rafflinger Narrenverein Burg Rosenegg e. V. Rielasingen	30 Sanitätshaus Pfänder Schwarzwaldstraße 5	Bruderhof-Waldschrat-Zunft 1990 e. V. Singen
11 Optiker Olbrich Scheffelstraße 14	Vulkanfeufel Singen 2016 e. V.	31 Apotheke Sauter Ekkehardstraße 19+21 Ekkehardstraße 18	Narrenverein Fidelia Unkenbrenner Randegg e. V.
12 Bäckerei Künz Scheffelstraße 14	Narrenverein Neu-Böhringen Singen 1905 e. V.	32 Brillen Hännler Ekkehardstraße 11	Narrenzunft Buronia e. V. Beuren a. d. A.
13 Juwelier Stein Scheffelstraße 12a	Hohenwiel-Hansele Singen e. V.	33 Anna Russo – Schmuck Uhren Trauringlounge Ekkehardstraße 17	Narrenzunft Gerstensäck e. V. Goffmadingen
14 Glas Rädle Hegaustraße 4	Riederbach Narren Goffmadingen e. V.	34 EP: Dodaro Ekkehardstraße 19-21	Narrenverein Katzdorf Arlen e. V.
15 Individuell Optic Scheffelstraße 1	Hegauer Wolfs-Hexen e. V. Singen	35 sonnenklar. TV Reisebüro Ekkehardstraße 23	Narrenzunft Gerstensäck e. V. Goffmadingen
16 Buch Greuter Hegaustraße 17	Narrenzunft Biberschwanz Biefingen e. V.	36 Vom Fass August-Ruf-Straße 19	Reblaus-Zunft Hausen a. d. A. 2004 e. V.
17 Intersport Schweizer Erzbergerstraße 1b	Waldberghexen Singen 2012 e. V.	37 Elise Buchegger August-Ruf-Straße 28	Hohenwiel-Hansele Singen e. V.
18 Sparkasse Hegau-Bodensee Erzbergerstraße 2a	Poppelle Zunft Singen 1860 e. V.	38 Weinhandlung Baumann Freiheitsstraße 28	Poppelle Zunft Singen 1860 e. V. – Eierwieb
19 Cube Hairdresser Singen Erzbergerstraße 9	Weissbier- Hexen München/Hegau & Guggen- musik Gülläpumpä-Bänd Hilzingen e. V.	39 Wahlkreisbüro Hans-Peter Storz MdL Ekkehardstraße 12	Narrengruppe Bodensprenger e. V. Duchtlingen
20 Alnatura Super Natur Markt Hegaustraße 24	Quakenzunft Ehingen e. V.	40 Musikhaus Assfalg Hegaustraße 20	Traditionelle Fasnetsdekoration Assfalg
		41 Schuhhaus Wöhrle Freiheitsstraße 18	Traditionelle Fasnetsdekoration Wöhrle

www.singen-totallokal.de

Dienstag 01. Februar
bis Rosenmontag 28. Februar

FASNET 2022
IN SINGEN



Überblick:
„Fasnet 2022
in Singen“

Hoorig, hoorig!

Freude und gute Stimmung, dafür sollen zumindest die Traditionsfiguren der Fasnet in den Schaufenstern der Geschäfte in Singen sorgen. Auch wenn die Fasnet wieder nicht so gefeiert werden kann, wie von vielen Narren gewünscht.

Gerade deshalb bleibt die Fasnet sichtbar, macht aufmerksam und dies mit Abstand, Freude und Zuversicht. 33 Zünfte und Narrenvereine aus Singen und der Region zeigen in 41 Geschäften 74 Traditionsfiguren. Aber nicht nur das: Über individuelle QR-Codes an den Schaufenstern erfahren Sie die Geschichte zu den Traditionsfiguren... zum Lesen oder zum Hören.

Das Schöne: Auch von zuhause aus können Sie uns besuchen auf www.singen-totallokal.de. Lassen Sie sich gedanklich von den Bildern und den von den Zünften gesprochenen Texten durch die Straßen treiben. Erleben Sie „Fasnet in Singen“!

Renovierung des Kirchturms St. Blasius in Binningen



Thorsten Gompper
Pfarrer

»Ich bin sehr froh darüber, dass wir nun nach rund zehn Jahren des Wartens diese Maßnahme umsetzen konnten. Die Pfarrei St. Blasius in Binningen musste leider sehr lange warten, bis dies realisiert worden ist. Dankbar bin ich den Handwerksbetrieben und dem leitenden Architekten, dass die Sanierung des Kirchturms in diesem kleinen und mit kurzem Vorlauf geplanten Zeitfenster unter der Berücksichtigung der vorgegebenen Schutzmaßnahmen für den Erhalt der Fledermäuse, die im Turm wohnen, möglich gewesen ist.«



Auch die denkmalgeschützten Buntglasfenster im Chorraum der Kirche wurden aufwendig restauriert.
swb-Bilder: mu



Der imposante Kirchturm der St. Blasius Kirche in Binningen wurde frisch renoviert.

In neuem Glanz erstrahlen

Seit fast 500 Jahren ragt er über den kleinen Hegauort Binningen, seine Uhr zeigt pünktlich die Zeit, seine Glocken rufen zum Gebet und warnen vor Gefahren. Nun wurde die Renovierung des imposanten Kirchturms der St. Blasius Kirche abgeschlossen und er erstrahlt wieder in neuem Glanz.

Nachdem eine Renovierung schon vor zehn Jahren erstmals in Betracht gezogen wurde, konnte im August vergangenen Jahres mit den Arbeiten begonnen werden. Durch ein fachmännisches Gutachten wurde hierbei sichergestellt, dass die geschützten Fledermausarten, die im Turm Quartier bezogen haben, im Zeitraum zwischen August und Dezember nicht gestört wurden. Ermöglicht wurde die Sanierung durch das konstruktive Zusammenwirken der beteiligten Gewerke unter der Leitung des Hilzinger Architekten Andreas Wieser, der seine Erfahrung und sein profundes Wissen in die Renovierung einfließen ließ.

Vor Ort waren Handwerker fast sämtlicher Zünfte beschäftigt, unter anderem Gerüstbauer, Zimmerer,

Steinmetze, Schmiede, Blechner, Elektriker, Maler und nicht zuletzt ein Glockenbauer – die meisten stammten aus dem Hegau und der Region. »Die Zusammenarbeit mit den Handwerkern war ausgezeichnet, mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden«, lobte Andreas Wieser die Arbeiten, die in einem engen Zeitfenster durchgeführt werden mussten. Pfarrer Thorsten Gompper als Leiter der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen war ebenfalls regelmäßig auf der Baustelle vor Ort und verfolgte den Fortschritt der Arbeiten.

Große Herausforderung

Die Renovierung war für die Pfarrei auch finanziell eine große Herausforderung. Die Kosten betrugen insgesamt 561.000 Euro, welche von der Erzdiözese Freiburg mitgetragen wurde. Ebenso beteiligten sich die Gemeinde Hilzingen mit einem großzügigen Betrag und das Denkmalamt mit einem Zuschuss an der Finanzierung. Im Rahmen der Renovierung wurden zudem die denkmalgeschützten Buntglasfenster im Chor-

raum ausgebaut und aufwendig restauriert.

An dieser Stelle gilt der Dank der Pfarrgemeinde St. Blasius allen, die durch ihr Mitwirken zum Erfolg der Restauration beitrugen und so ein Zeichen des Glaubens gesetzt haben, betont Pfarrer Gompper. Die Binninger freuen sich nun, dass der Kirchturm bereits von weitem erkennbar sein stolzes Ansehen wiedererlangt hat.

Der erste Gottesdienst nach der Turm- und Fenstersanierung in der Kirche konnte am 22. Januar diesen Jahres gefeiert werden. Nun wird sie wieder regelmäßig genutzt und steht täglich den Gläubigen für einen Besuch offen.

Patrozinium feiern

In Binningen wird in diesem Jahr das sogenannte Patrozinium, das Fest zu Ehren des Schutzpatrons, am Sonntag, 6. Februar um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst gefeiert. Der sonst anschließende Empfang in

den Gemeinderäumen des Pfarrhauses muss wegen der Pandemie in diesem Jahr leider wieder entfallen.

Ute Mucha



Sauter / PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

WIESER

DIPL. ING. (FH)
ANDREAS WIESER
UNTERE GIESSWIESEN 16
D-78247 HILZINGEN
TELEFON 0 77 31/7892-0
INFO@WIESER.AG

ARCHITEKTEN | STADTPLANER | INGENIEURE

Zimmerei – Holzbau
Heinrich MOHR
GmbH

Wir bedanken uns für den Auftrag
und die tolle Aussicht vom Kirchturm.

Welschinger Straße 16
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel.: 077 39 - 8 6741 00
info@mohr-zimmerei.de

Für zufriedene Kunden

Die Schlosserei der Gebrüder Walter und Helmut Beyl in Gottmadingen ist ein traditionsreiches Unternehmen und verknüpft langjährige Erfahrungen mit modernsten Anforderungen der heutigen Zeit. Ziel des einsatzfreudigen Teams mit insgesamt neun Mitarbeitern ist es, alle Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden umzusetzen.

Als kompetenter Fachbetrieb bietet die Gebr. Beyl Schlosserei GmbH ein umfangreiches Leistungsangebot, das von Geländern über Sichtschutz, Handläufen, Fenstergittern und Treppen bis hin zu Kunstprojekten und Mongolengrill reicht. Der Betrieb unterstützt seine Kunden gerne bei der Umsetzung ihrer Wünsche und begleitet sie auch schon bei der Planung. So ist es möglich, die passende Lösung für individuelle Wünsche zu finden.



Walter und Helmut Beyl
swb-Bild: privat

»Das Schaffen mit den Händen macht uns Freude. Es erfüllt uns jedes Mal wieder mit Stolz, wenn ein weiteres Projekt abgeschlossen wurde und wir in die zufriedenen Gesichter unserer Kunden blicken«, sind sich Walter und Helmut Beyl einig.

Gebr. BEYL GmbH
Schmiede und Schlosserei
Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten

Wir gratulieren
und wünschen
Gottes Segen.

Gewerbegebiet Goldbühl, Zeppelinstr. 18
78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31/97 80 19
www.gebr-beyl.com

schäuble

Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit!

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

- Ihr Elektromeisterbetrieb für die Region Hegau - Bodensee -

ELEKTROTECHNIK | KLIMATECHNIK | PHOTOVOLTAIK

iozzo

iozzo GmbH & Co.KG
Elektromeisterfachbetrieb

Hebelsteinstrasse 8
78247 Hilzingen

07731 9764700
info@iozzo.de
www.iozzo.de

**» PSSST «
BETTENHAUS**
Beatrix Geg & Heinz Hosslinger
WINTERSCHLUSSVERKAUF

Ihr gesunder Schlaf liegt uns am Herzen!

In einer behutsamen Beratung finden wir Ihr optimales Schlafsystem!

Beatrix Geg-Burger, Körpertherapeutin

PSSST BETTENHAUS Singen GmbH
Scheffelstraße 30 | 78224 Singen | 07731 149624

Scheibe kaputt?

GLAS RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGEL-SPEZIALIST

REPARATUREILDIENT TEL. 07731/68088

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

Raumkultur SPEICHINGER

Das Zuhause übernimmt neue Funktionen. Es ist Lebensmittelpunkt, Ruheanker und Erholungsraum. Unsere Frühjahrskollektion nimmt diese Vielfalt auf. Passen Sie Ihr Zuhause neuen Rollen an! Schöne Wohnstoffe stehen Ihnen zur Seite und werden zu Begleitern durchs Leben.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.
Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 - 78224 Singen
Besuchen Sie uns unter www.speichinger.de

Christine's MODEHAUS
MANN + FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

Winter – Raus – Verkauf
von Mo., 31.01. bis
Sa., 05.02.22

Die gesamte Winterkollektion

50% REDUZIERT

Wir brauchen Platz für die **NEUE MODE**

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

Immer das richtige Geschenk!
Mit über 60 Akzeptanzstellen.

SINGER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Sie können den Singener Geschenkscheck wieder täglich in unserer Geschäftsstelle erwerben.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Do 9-12 und 14-18 Uhr
Fr 9-12 Uhr

Gemeinsam für eine weiterhin lebendige Region!

WOCHENBLATT Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Ortillon-Quolla
Ortillon-Quolla Classic
Ortillon-Quolla Classic

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

MÖBEL ROGGE
BALINGEN

Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

HEM expert
Amtsblatt Aach
Apotheke Dr. Vetter
Media Markt

denn's Biomarkt
Sit Down
Pro Optik
Reddy Küchen

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

+++ NUR FÜR KURZE ZEIT! +++ NUR FÜR KURZE ZEIT! +++ NUR FÜR KURZE ZEIT! +++

GROSSER WINTER-SCHLUSSVERKAUF!

BETTWÄSCHE

2 FÜR 1 ANGEBOT

Beim Kauf von 2 Bettwäschesets (Kissen- und Bettbezug) aus unserem Vorratssortiment erhalten Sie das preisgleiche oder günstigere Set gratis dazu!

Design-Beispiele

Nur bis Sa. 26.02.2022. Nur solange Vorrat reicht!

TEPPICHE ZUM

1/2* PREIS

Sie erhalten einen Teppich Ihrer Wahl zum halben Preis. Nur gültig für Neukäufe aus unserem Vorratssortiment in unserer Teppich-Abteilung im 1. Obergeschoss.

MATRATZEN-TAUSCH-AKTION
ALTE RAUS NEUE REIN

30€ INZAHLUNG-NAHME

Beim Kauf einer neuen Matratze nehmen wir Ihre alte Matratze für 30,- Euro in Zahlung. So macht Einkaufen Spaß und löst Entsorgungsprobleme zu Ihrem Vorteil. Nur für kurze Zeit.

TEMPUR® Fachberatertage
Unsere Beratungstermine im Haus:
Fr. 04.02. & Sa. 05.02.2022
Fr. 11.02. & Sa. 12.02.2022
Fr. 18.02. & Sa. 19.02.2022
Fr. 25.02. & Sa. 26.02.2022

Lassen Sie sich von einem Schlafexperten beraten.

STRESSLESS SONDERVERKAUF
Nur bis Samstag 12.02.2022

MEGA-EVENT!

Lager- und Ausstellungsware stark reduziert! Mindestens **30%**

Mit Werksberatung vom Hersteller!

BRAUN **BRAUN MÖBEL CENTER**

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

SOS KINDERDORF

Dauerflimmern statt Gute-Nacht-Geschichten. Toastbrot und Pommes statt Obst und Gemüse. Geschrei statt Kinderlachen.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Lotterie

Konstanz/Reichenau

Elf Jahre Haft wegen Totschlags

Die 4. Strafkammer des Landgerichts Konstanz hat am Montag den 46-jährigen rumänischen Erntehelfer P. wegen Totschlags an seiner 49-jährigen Ex-Lebensgefährtin G. zu elf Jahren Haft verurteilt.

von Bernhard Grunewald

Das Gericht sah es nach Anhörung von 25 Zeugen und drei Sachverständigen als erwiesen an, dass P. am frühen Morgen des 14. Juli 2021 die ebenfalls aus Rumänien stammende Frau trotz versuchter Abwehr mit mehreren Messerstichen 50 Meter von ihrer Reichenauer Wohnung entfernt getötet hat. Sie hatte ihn zuvor nach Konflikten und Drohungen verlassen, die seine Umgebung nicht wirklich ernst nahm. Mit ihrem Leichnam auf dem Rücksitz, so die Rückschlüsse der federführenden Kripo Rottweil, steuerte P. die Autobahnausfahrt Engen an, wo er sich auf der Standspur eine lebensbedrohliche Halsverletzung mit dem gleichen Messer zufügte, wie DNA-Analysen ergaben. Den Ermittlungen zufolge habe er zuvor dem Sohn der Getöteten, einem seiner Söhne sowie einem Freund seine Tat per Handy berichtet und eine Aufnahme sei-



Der Angeklagte wurde zu den Prozesstagen aus der Justizvollzugsanstalt Konstanz ins Landgericht gebracht. swb-Bild: bg

nes Suizidversuchs in Facebook gestellt. Einer Notoperation folgte eine Verlegung in die Haftanstalt Hohenasperg, seither sitzt er in der JVA Konstanz ein. Den letzten Verhandlungstag mit der Anhörung weiterer Sachverständiger verfolgte P. erneut in Fußfesseln und schwer bewacht, **er wirkte nahezu durchgängig teilnahmslos und setzte sein Schweigen fort.** Der vom Schöffengericht bestellte Gutachter Prof. Hoffmann vom Reichenauer Zentrum für Psychiatrie blickte auf das bisherige Leben des Ange-

klagten zurück, der 2014 im Heimatland bereits wegen Totschlags in Notwehr gegen einen Angreifer zu einer sechsjährigen Haftstrafe verurteilt worden war, worauf sich seine Ehefrau mit gemeinsamen drei Kindern von ihm scheiden ließ. Auch diese Trennung konnte er nie verwinden. Im Verhandlungsverlauf nahm der Gutachter zwei Gesichter des Angeklagten wahr – einerseits höflich, freundlich, fleißig, ordentlich, verlässlich, sich trotz allem um die Eltern und Familie kümmernd, andererseits wohl auch aufbrausend, eifersüchtig,

drohend, depressiv, in Konfliktsituationen zwar nicht gewalttätig, aber auch keine Hilfe suchend. Eine krankhafte seelische oder psychopathische Störung konnte er bei P. jedoch nicht feststellen, **weshalb nach dem geltenden Strafrecht volle Schuldfähigkeit gegeben war**, was auch das Gericht so sah. In ihrem Plädoyer forderte Staatsanwältin Fritschi eine Freiheitsstrafe von 14 Jahren, ein Jahr unter der Höchststrafe bei Totschlag. Eine Verurteilung wegen Mordes aus niedrigen Beweggründen gab die Beweislage nicht her. So konnten auch die Motive zur Tat nicht eindeutig geklärt werden, hier blieben Zweifel – ein Umstand, den **Verteidiger Bilid** in seinem Plädoyer hervorhob, welches auf zehn Jahre Freiheitsentzug lautete.

Fritschi, die ihm vorwarf, seine Tat sei die Demonstration eines uneingeschränkten Besitzrechts auf die Verstorbene, forderte den Angeklagten abschließend auf, den Mut zu finden, wenigstens seinen Söhnen und den Kindern des Opfers seine Tat zu erklären. Erst im **Schlusswort** brach der Angeklagte sein Schweigen unter Tränen: **»Es tut mir leid, so leid. Es war nur ein Streit.«** Nun prüfen Staatsanwalt und Verteidigung, ob Revision gegen das Urteil eingelegt wird.

Stockach

Boris Palmer kommt nicht

Das Stockacher Narrengericht sagt ihren auf den 5. Februar verschobenen 8. politisch-närrischen »Spätschoppen« endgültig ab. Gleiches gilt auch für das ebenso verschobene Fasneteröffnen am 12. Februar im Saal des Bürgerhauses, wurde durch die Vertreter des Narrengerichts bekannt gegeben.

von Oliver Fiedler

Dadurch fällt auch der närrische Auftritt von Boris Palmer, dem Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen, der Corona-Situation zum Opfer, der als besondere Überraschung gedacht war. »Nach den politischen Schiefen in Berlin hätte es gutgetan, etwas Ruhe in das Ländle zu bringen. Daher wäre es uns dieses Jahr wichtig gewesen, mal einen etwas gemäßigteren Ton nach Stockach zu holen, keinen Lautsprecher, sondern einen besonnenen Mainstream-Typen, der nicht gleich überall aneckt. Wir hatten gehofft, dass uns das mit dem OB von Tübingen, Boris Palmer, gelungen wäre – leider bleibt er uns jetzt vorerst den Beweis schuldig«, so **Narrenrichter Jürgen Koterzyna**. Apropos schuldig – nein, Boris Palmer wäre nicht der Beklagte für das Narrengericht 2022 gewesen, wurde unterstrichen. Diesen Schuh wollte sich das Narrengericht nicht anziehen, da aktuell ja die Grünen als Partei über Boris Palmer Gericht halten, was schon närrisch genug wäre. »Wir wollten unser Augenmerk an diesem Abend insgesamt auf närrische Wortgewaltigkeit legen, da auch unser lieber Radolfzeller Narrenfreund und fastnächtliches Urgestein **Wolfgang Drob** auftreten wollte. Wir können nur traurig rätseln, was uns bei dieser Auswahl an Rednern nun leider entgehen wird«, so Koterzyna mit Tränen in den Augen. »Leider muss auch die Verleihung der 25-jährigen und 50-jährigen Laufnarrenorden



Das neue Titelbild zur Stockacher Fastnacht 2022, das von Njoschi Weber dieses Jahr gestaltet wurde, wurde am Donnerstagabend präsentiert. Sein Titel »Mir derfed wieder« muss nun aber noch ergänzt werden, denn die Lage hat sich dramatisch verändert. swb-Bild: of

zyna. Apropos schuldig – nein, Boris Palmer wäre nicht der Beklagte für das Narrengericht 2022 gewesen, wurde unterstrichen. Diesen Schuh wollte sich das Narrengericht nicht anziehen, da aktuell ja die Grünen als Partei über Boris Palmer Gericht halten, was schon närrisch genug wäre. »Wir wollten unser Augenmerk an diesem Abend insgesamt auf närrische Wortgewaltigkeit legen, da auch unser lieber Radolfzeller Narrenfreund und fastnächtliches Urgestein **Wolfgang Drob** auftreten wollte. Wir können nur traurig rätseln, was uns bei dieser Auswahl an Rednern nun leider entgehen wird«, so Koterzyna mit Tränen in den Augen. »Leider muss auch die Verleihung der 25-jährigen und 50-jährigen Laufnarrenorden

durch den **Ordensmeister Markus Vollmer** im Rahmen der Veranstaltung entfallen. Was uns gerade für die altgedienten Narren sehr leid tut, welche so eng mit der Narretei in Stockach verbunden sind.« Die Vorstellung des Narrenbuchtitelblatts und alle weiteren närrischen Ankündigungen müssen nun in einem anderen Rahmen erfolgen. Sauer sind die Stockacher Narren auch über **Ministerpräsident Winfried Kretschmann**, der angekündigt hatte, Fastnachtsumzüge verbieten zu wollen. Das macht die weitere Planung für die Fastnacht nochmals schwerer. »Da die Politik derzeit ja sehr unbeständige Entscheidungen trifft, ist die Hoffnung noch nicht ganz begraben«, so Narrenrichter Jürgen Koterzyna.

FX RUCH

SCHAUSONNTAG
DIESEN SONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
NEUE BÄDER & FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN
WWW.FXRUCH.DE, INFO@FXRUCH.DE

Engen

Info-Abend für Viertklässler

Das Gymnasium Engen richtet auch dieses Jahr einen Informationstag für Eltern von Viertklässlern und für Viertklässler ein. Dieser findet wie angekündigt am 16. Februar 2022 von 16 bis 19.30 Uhr statt – allerdings in digitaler Form. Interessierte haben die Möglichkeit, jeweils um 16.30 Uhr

und 18.30 Uhr in einer Online-Veranstaltung das Gymnasium kennenzulernen und Fragen zu stellen. Bildergalerien und Videobeiträge gewähren einen weiteren Einblick in das Schulleben. Mehr Informationen finden sich auf der Schul-Homepage unter www.gymnasium-engen.de. Pressemeldung

- Anzeige -

ORCHIDEEN- UND GRÜNPFLANZEN TAGE 2022
02. bis 08. Februar in Hilzingen

ORCHIDEEN DOKTOR
am Freitag, 04.02. | 13 - 16 Uhr
& Samstag, 05.02. | 10 - 18 Uhr

ORCHIDEENWELT
mit exotischen Orchideenarten

FLORALE SPEISEN
mit essbaren Blüten & Co.
in Lina's Restaurant

GRATIS UMTOPF-AKTION
3 Orchideen gratis umtopfen
Freitag 13-19 Uhr | Samstag 9-18 Uhr
[Arbeitszeit & Erde
töpfe kosten-
kosten]

SEKTRÜHSTÜCK
am Samstag für 15,90 €
inkl. Sekt & Heißgetränk

Mauch
grün erleben

Gewerbegebiet Hilzingen www.mauch-garten.de

ORCHIDEEN AB 7,99

Radolfzell

Fridays for Future: »Klaut uns nicht unsere Zukunft«

Mit Plakaten, Bannern und Megafon zogen sie durch die Radolfzeller Innenstadt, um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen: gut 50 UmweltaktivistInnen von Fridays for Future, die am Freitagnachmittag in Radolfzell zu einer Demonstration für mehr Klimaschutz aufgerufen hatten.

von Ute Mucha

Zwar war der Demo-Zug dieses Mal überschaubar, doch wie leidenschaftlich sie für ihre Sache brennen, machten die Demonstranten mit Sprechhören deutlich: »Wir sind hier, wir sind laut, damit man uns nicht die Zukunft klaut«, skandierten die überwiegend jungen TeilnehmerInnen auf ihrem Weg durch die Stadt.

Doch auch ältere Bürger wie **Wolfram Lang** aus Radolfzell unterstützen die Forderungen von Fridays for Future und schlossen sich der Demo an. »Ich will schließlich hier noch ein Weilchen gut leben«, erklärte der 77-Jährige den Grund seines Engagements. Zum Abschluss der Demonstration gab es dann eine Kundgebung vor dem Rathaus, an der unter anderem auch **Jörg Bucher** von der Bodenseestiftung und **Bürgermeisterin Monika Laule** sprachen. Beide zeigten sich beeindruckt vom Engagement der noch jungen FfF-Gruppe und hoffen, dass sie sich weiterhin so aktiv für den Klimaschutz einbringt.

Symbolisch übergab dann **Annika Christen** vom FfF-Organisationsteam eine Resolution zum Klimakrisenstand der Stadt Radolfzell an Monika Laule.

Darin wird gefordert, dass »die Stadt Radolfzell die heute



Die noch junge Gruppe Fridays for Future Radolfzell rief den Klimakrisenstand aus. swb-Bild: mu

schon spürbaren Folgen der Klimakrise als existenziell bedrohend auch für ihre BürgerInnen anerkennt und verspricht, alles zu tun, um eine weitere Verschärfung der Klimakrise zu verhindern«. Konkret soll die Stadt alle Entschei-

dungen, die die Klimakrise verstärken, verändern oder abwehren.

Die geforderten Maßnahmen der UmweltaktivistInnen reichen vom schnelleren Ausbau der erneuerbaren Energien – überwiegend mit Solarenergie –

über eine autofreie Radolfzeller Innenstadt bis 2025 und die Bebauung von Flächen bis hin zum Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs. Bei Letzterem wurde mit dem 1-Euro-Ticket für den Stadtbuss bereits ein wichtiger Schritt nach vor-

ne gemacht, erklärte Annika Christen. Das Anliegen der Radolfzeller FfF-Gruppe sei es, so die 17-jährige Schülerin, gemeinsam mit der Stadt mehr Klimaschutz umzusetzen.

Dazu zählen auch regelmäßige Treffen mit dem Klimaschutzmanager der Stadt, weiteren Umweltorganisationen und Vereinen. Dabei hoffen Annika und ihre KollegInnen auf mehr Interesse seitens der Stadt durch den neuen Oberbürgermeister, denn »wir wollen gehört werden«.

Für das Erreichen ihrer Ziele und weitere Aktivitäten sieht sich die junge Fridays-for-Future-Gruppe Radolfzell gut gerüstet, denn in den letzten Monaten seit der großen Demonstration mit 500 TeilnehmerInnen im September letzten Jahres sind viele neue Leute hinzugekommen, um sich für den Klimaschutz zu engagieren und sich kreativ in die Gruppe einzubringen.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Reif für die Insel?

Die Reichenau-Gemüse eG ist die Erzeugergenossenschaft der Reichenauer Gemüsegärtner und garantiert als solche eine regionale und umweltfreundliche Gemüseproduktion. Die bekannten Gemüseprodukte, erzeugt auf der Insel Reichenau und im nahen Hegau, sowie Frischeprodukte aus Europa werden über die Absatzgenossenschaft Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG vermarktet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit folgende Kollegen (m/w/d)

- ➔ Disponent Fuhrpark
- ➔ Fahrer im Nahverkehr
- ➔ Lagerist/Kommissionierer
- ➔ Wareneingang/Qualitätskontrolle

JETZT
BEWERBEN

Die Zukunft gehört Ihnen

Informieren Sie sich jetzt auf www.reichenaugemuese.de unter „Jobs“ und bewerben Sie sich schriftlich unter Reichenau-Gemüse eG, Johannes Bliestle, Marktstr. 1, 78479 Insel Reichenau oder per E-Mail: bewerbung@reichenaugemuese.de



Ab sofort in Vollzeit

Automechaniker, Mechatroniker oder Automobilfachmann gesucht - SCHWEIZ
Wir expandieren und suchen für unser Team motivierte und belastbare Mitarbeiter.
Eigenverantwortung und Flexibilität zeichnen Dich aus.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich bei der
AUBA AG - CH 8263 Buch

Tel.: 0041 52 7431721 oder info@aubach.ch



Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

erfahrenes Verkaufspersonal (m/w/d)
in Vollzeit und flexibler Teilzeit, kein Sonntag

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Bewerbung an: post@baeckerei-engelhardt.de oder
Bäckerei Engelhardt GmbH, Wilhelm-Moriell-Str. 3, 78315 Radolfzell



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Verkäufer (m/w/d) Voll-, Teilzeit, auch branchenfremd

Fahrer (m/w/d) auf 450,- €-Basis

Kontakt: Tel. 07731 / 6 21 67, info@metzgerei-hertrich.de.



1 schäuble SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG

Wir suchen einen/eine Anlagenmechaniker*in Sanitär / Heizung

Bauleitende Monteure, selbstständige Monteure, Gesellen, Auszubildende (w/m/d)



Infos: www.schaeuble-radolfzell.de/jobs

2 schäuble SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG

Wir suchen einen/eine Blechner*in

Meister im Blechner- und / oder Dachdeckerhandwerk, Bauleitender Monteur, Geselle, Auszubildende (w/m/d)



Telefon: 07732 / 92 56 - 0

3 schäuble SANITÄR HEIZUNG BLECH SOLAR LÜFTUNG

Wir suchen einen/eine Elektriker*in

Meister oder Geselle (w/m/d), Schwerpunkt: Heizung, Lüftung, Klima. Bereiche: Mess-, Steuer- und Regeltechnik



Herrenlandstraße 43 • 78315 Radolfzell

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel.: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN



Kaufmännischer Angestellter (m/w/d) zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Wofür wir Sie suchen:

- Verstärkung unseres Teams im Büro
- Überwachung der Zeiterfassung mit Korrektur der Anwesenheits- und Abwesenheitszeiten
- Erstellung von Mitarbeiterkorrespondenz, Statistiken und Auswertungen
- Pflege der Personalstammdaten und Personalakten
- Erstellen von AG-Bescheinigungen
- Rechnungsüberprüfung sowie Überweisung
- Vorbereitende Arbeiten für das Steuerbüro

Was uns überzeugt:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erste Erfahrungen im Bereich Personal und Buchhaltung sind von Vorteil
- Zahlenaffinität
- Den sicheren Umgang mit MS Office Anwendungen setzen wir voraus
- Schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit und zielorientierte sowie eigenständige Arbeitsweise
- Selbstverständlich sind Verantwortungsbewusstsein, Vertrauen und Zuverlässigkeit

Was uns auszeichnet:

- Leistungsgerechte und überdurchschnittliche Vergütung
- Familiäre Zusammenarbeit im Unternehmen
- Eine intensive und individuell zugeschnittene Einarbeitung
- Perfekter Ausgleich zur Arbeit: 30 Tage Urlaub

Erste Fragen zu Ihrer Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Frau Nicole Prigge unter 07774/92 35 64

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung unter personal@hegauenergie.de

Hegau Energie Anlagenbau GmbH & Co. KG

Am Sportplatz 3a • 78253 Eigeltingen
Telefon: +497774/923 564



WERDEN SIE TEIL UNSERER ERFOLGSGESCHICHTE!

Wir suchen Sie als neues Talent für unsere offenen Positionen in den Bereichen:

- Lager und Versand
- Customer Service
- Marketing
- Buchhaltung

Warum wir das richtige Unternehmen für Sie sind?

Als Orbitalum Tools GmbH in Singen sind wir weltweit führender Anbieter in Lösungen für die Orbital-schweißtechnik und Teil des US-amerikanischen Konzerns ITW. Sie profitieren gleichermaßen von den Vorteilen eines internationalen Großunternehmens und dem Charme mittelständischer Strukturen. Mit flachen Hierarchien und lokaler Entscheidungsfreiheit übernehmen Sie echte Verantwortung und finden bei uns eine familiäre Kultur, eine Anpack-Mentalität sowie einen ausgeprägten Teamgedanken auf allen Ebenen.

Gehen Sie mit uns Ihren nächsten Entwicklungsschritt und bewerben Sie sich jetzt!

Alle Stellen finden Sie unter www.orbitalum.com.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: 07731/792-511 / jobs@itw-ocw.com.



Orbitalum Tools GmbH
Josef-Schüttler-Str. 17
78224 Singen
www.orbitalum.com

An ITW Company

Mischen? Mixen? Glanbia!

**Sicher hast du noch nie von uns gehört.
Das ist auch gut so! Wir sind die geheimen
Helden, deren Produkte Nahrungsmittel still und
heimlich gesünder und nahrhafter machen ☺.**

Glaubst du nicht? Dann komm in unser Team und überzeuge dich selbst!

Von Orsingen in die Welt! Was du sicher auch nicht wusstest - die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH gehört zur Glanbia plc Irland. Du findest uns nicht nur am Bodensee und in Irland, sondern auch in den USA und in Asien! Gemeinsam kümmern sich unsere Helden jeden Tag darum, unsere Kunden zufrieden zu stellen und Nahrung besser zu machen. Mit heldenhaftem Einsatz erstellen wir kundenspezifische Mischungen im Bereich Mikronährstoffe.

**Wie wäre es mit einer Ausbildung bei uns?
z.B. als**

**Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Lagerlogistik**

**Industriekaufmann / -kauffrau (mit oder ohne Zusatzqualifikation)
(alle m/w/d)**

Helden sind nur heldenhaft, wenn sie einen guten Grund haben. Diesen bieten wir dir gerne!

Und zwar mit einer spannenden Matrixorganisation und viel Kontakt mit unseren internationalen Kollegen. Vor Ort freut sich das gesamte Team über dich und nimmt dich herzlich auf. Du kannst arbeiten, wo andere Urlaub machen und bekommst selbst natürlich auch 30 Tage dafür Zeit. Wenn das Gehalt mal nicht reicht, dann weißt du, das nächste Urlaubs- und Weihnachtsgeld und der nächste Bonus kommt bestimmt. Fit bleiben muss man als Held natürlich auch – daher machen wir unsere Helden Hansefit.

Du bist immer noch nicht überzeugt? Auch kein Problem. Bewirb dich einfach trotzdem, spreche mit uns und mache dir deinen eigenen Eindruck. Wenn wir dich dann immer noch nicht überzeugen konnten, dann waren wir eindeutig nicht die Richtigen für dich.

Globale Möglichkeiten
Glanbia Werte
Getränke Food Truck
Hofmann Menü
Mitarbeiteraktionen
Sprachkurse
Flexible Arbeitszeiten
Sommerfest
Mitarbeiter werben
Mitarbeiter
Weihnachtsfeier
Weiterbildung
Hansefit
Azubi Programm
Obst

Mischen? Mixen? Glanbia!

**Sicher hast du noch nie von uns gehört.
Das ist auch gut so! Wir sind die geheimen
Helden, deren Produkte Nahrungsmittel still und
heimlich gesünder und nahrhafter machen ☺.**

Glaubst du nicht? Dann komm in unser Team und überzeuge dich selbst!

Von Orsingen in die Welt! Was du sicher auch nicht wusstest - die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH gehört zur Glanbia plc Irland. Du findest uns nicht nur am Bodensee und in Irland, sondern auch in den USA und in Asien! Gemeinsam kümmern sich unsere Helden jeden Tag darum, unsere Kunden zufrieden zu stellen und Nahrung besser zu machen. Mit heldenhaftem Einsatz erstellen wir kundenspezifische Mischungen im Bereich Mikronährstoffe.

**Lagermitarbeiter (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

Was du als stiller Held bei uns tust:

- Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion
- Buchung und Kontrolle von Wareneingängen
- Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung von Produkten
- Bedienung von Misch- und Verpackungsanlagen sowie automatischen Abfüllmaschinen
- Kontrolle der Anlagen und Beseitigen von Störungen
- Durchführung der Formatwechsel
- Reinigen von Anlagen gemäß Hygienevorschriften inkl. Dokumentation
- Einhaltung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards

In jedem von uns steckt etwas Held. Manchmal sogar ein Superheld. Was wir von unseren Helden erwarten würden:

- Abgeschl. Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik / Fachkraft für Lagerlogistik
- Alternativ mehrjährige Berufserfahrung im entsprechenden Bereich
- Idealerweise Erfahrung im Lebensmittelumfeld
- Staplerführerschein und 3-Schichtbereitschaft.
- SAP-Erfahrung (u.a. Versand) von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Helden sind nur heldenhaft, wenn sie einen guten Grund haben. Diesen bieten wir dir gerne!

Und zwar mit einer spannenden Matrixorganisation und viel Kontakt mit unseren internationalen Kollegen. Vor Ort freut sich das gesamte Team über dich und nimmt dich herzlich auf. Du kannst arbeiten, wo andere Urlaub machen und bekommst selbst natürlich auch 30 Tage dafür Zeit. Wenn das Gehalt mal nicht reicht, dann weißt du, das nächste Urlaubs- und Weihnachtsgeld und der nächste Bonus kommt bestimmt. Fit bleiben muss man als Held natürlich auch – daher machen wir unsere Helden Hansefit.

www.glanbianutritionals.com

Schicke uns einfach gleich deinen Lebenslauf und überzeuge uns, dass du der nächste Superheld bist! Ein Anschreiben brauchst du nicht, wir machen uns dann persönlich einen Eindruck von dir! Deine Gehaltsvorstellungen wären noch gut, denn wir wissen, auch Helden arbeiten nicht umsonst. Unsere Helden der Personalabteilung erreichst du unter GNDEjob@glanbia.com oder telefonisch unter 07774 9397-203.

Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH, Gewerbestraße 3, 78359 Orsingen-Nenzingen



norm holz bau
ZIMMEREI | SCHREINEREI | CNC-BEARBEITUNG

Wir suchen in Ramsen, CH **per sofort** oder nach Vereinbarung eine/n

SCHREINER (100 %)

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung. Das detaillierte Stelleninserat und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.norm-holz-bau.ch

Ralf SCHUHMACHER
Reifen & Autoservice

Sie suchen eine runde Sache?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung zum

- **Kfz-Mechaniker (m/w/d)**
- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Ralf Schuhmacher GmbH
Walter-Schellenberg-Straße 3 · 78315 Radolfzell
Email: rs@schuhmacher-tuning.de · www.schuhmacher-tuning.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Zahnarzt**

ZMP oder ZFA
mit Zusatzqualifikation (m/w/d)

ZFA für Behandlungsassistenten (m/w/d)

Wir bieten:

- neue moderne Praxisräume und Prophylaxegeräte (EMS + Mectron) im Ärztehaus Tengen
- 2 freie Nachmittage

Voraussetzung:

- Sie haben vollständigen Impfschutz: HBV, Masern, Sars-CoV-2 (Covid-19)

Bewerbungen gerne auch vorab telefonisch.
Zahnarzt Ulrich Mueller, Marktstr. 3, 78250 Tengen
Tel. 07736/248 • verwaltung@mueller-zahnarzt.de



Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Firmensitz in Hilzingen und betreiben seit fast 40 Jahren internationalen Handel mit Systemen gegen Elektrostatik. In Europa sind wir Marktführer. Unser Name steht für Qualität und Kompetenz.

Wir bieten zum 01.09.2022 einen

Ausbildungsplatz als Kaufmann / - frau (m/w/d) im Groß- und Außenhandel

Ihre Ausbildung
Im Rahmen dieser dreijährigen dualen Ausbildung vermitteln wir Ihnen fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen: Verkauf, Einkauf, Materialwirtschaft, Logistik, Rechnungswesen, Verwaltung/Organisation und Marketing.

Ihr Profil

- Erfolgreicher Abschluss der (Fach-) Hochschulreife oder der mittleren Reife
- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- 3-jährige Ausbildung im dualen System
- Interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung
- Sehr gute Übernahmechancen nach erfolgreicher Absolvierung der Ausbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wolfgang Warmbier
Systeme gegen Elektrostatik

Wolfgang Warmbier GmbH & Co. KG
Untere Gießwiesen 21
78247 Hilzingen

Ansprechpartner:
z. Hd. Heike Warmbier-Friese
heike.warmbier-friese@warmbier.com
Tel. 0 77 31-86 88-0

www.warmbier.com

KINDERWUNSCH BODENSEE
Ihr Kinderwunschzentrum in Singen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Biologen/in oder MTA (Medizinische Fachangestellte)
in Vollzeit, ggf. auch Teilzeit
mit einer ruhigen Hand und Flexibilität.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer hochmodernen Praxisklinik.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
jobs@endlichnachwuchs.de oder
KINDERWUNSCH BODENSEE, Maggistraße 5, 78224 Singen.

Wir suchen schnellstmöglich oder nach Vereinbarung einen

Industrie-kaufmann (m/w/d)

für 60 – 80 %

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- qualifizierte Einarbeitung
- sicherer und moderner Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Tätigkeit

Motiviert, in einem erfolgreich wachsenden Unternehmen mit einem tollen Team mitzuarbeiten, dann bitte die Bewerbung per Mail an:
Kai.hoeller@kira-leuchten.de

Mehr Infos unter: **www.kira-leuchten.de**

KIRA Leuchten GmbH · Wiedenstraße 6 · 78244 Gottmadingen

» WIR SUCHEN ... «

Mitarbeiter/in Servicestelle (m/w/d) Vollzeit

Geeignet auch für Berufseinsteiger!

Das sollten Sie mitbringen:

- Freundlicher und offener Kundenkontakt
- Organisationsstärke
- Social Media Kompetenz

Das sind Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Privatkunden in unserer Servicestelle
- Produkterstellung und -gestaltung (Vorkenntnisse in Mediengestaltung nicht zwingend erforderlich)
- Kreativer Austausch innerhalb einer Projektplanung

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für die Zentrale Notaufnahme am Klinikum Singen suchen wir in Voll- oder Teilzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Herr Dr. Steinecke, unter Tel.: 07731 89-3100 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

Azubi gesucht

Wir möchten dir einen Ausbildungsplatz zur / zum **medizinischen Fachangestellten** anbieten.
Einstieg ab 01.09.2022 möglich.

Wir sind eine augenärztliche Praxis im Herzen von Singen und spezialisiert auf modernste Diagnostik und Therapie mit einem jungen Team, geregelten Arbeitszeiten und toller Arbeitsatmosphäre.

Melde dich und werde Teil unseres Teams. Sende deine Bewerbung rasch an:

LEILA EL KAISSI
Fachärztin für Augenheilkunde
Hegaustraße 17, 78224 Singen oder unter info@augenaerztin-singen.de

Rival

EINFACH BEWERBEN:
+49 7771 9361-30 oder ...

FÜR DIE WARTUNG VON MASCHINEN & ANLAGEN

SUCHEN WIR
Mechaniker / Schlosser / Metallbauer (m/w/d)

Gerhard Haas GmbH & Co. KG | Heinrich-Fahr-Straße 17–19 | D-78333 Stockach
Melanie Engst | Tel.: +49 7771 9361-30 | personal@rival-haas.de | www.rival-haas.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Bauhofmitarbeiter mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung (m/w/d)

Sie erwartet ein vielseitiges Tätigkeitsfeld mit allen in einem Bauhof anfallenden Arbeiten einschließlich Winterdienst. Wir bieten eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TVöD u. Zusatzversorgung. Sie bringen mit, eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (z. B. Gärtner*in, Ausbildung im Bereich Bau- oder Holzhandwerk, Elektro- oder Sanitärtechnik).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (07731 908-145).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Wenn Sie nicht wissen, was Sie Ihren Mitarbeitern schenken sollen?

Singener Geschenkscheck - Das ideale Mitarbeitergeschenk

Liebe Personalverantwortliche in den Unternehmen der Region,

wir möchten Ihnen an dieser Stelle ein besonderes Geschenk für Ihre Mitarbeiter*innen empfehlen: den Singener Geschenkscheck, einlösbar in über 60 Geschäften in Singen. Ein Geschenk, das sicher ankommt, immer das Richtige ist und mit dem Sie die ganze Vielfalt des örtlichen Handels schenken.

Bestellungen nehmen wir gerne über die E-Mail:
Singener-Geschenkscheck@wochenblatt.net

entgegen. Wegen des weiteren Ablaufs werden wir uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

WOCHENBLATT Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
78224 Singen | Hadwigstr. 2a

STADT STOCKACH

Die Stadt Stockach sucht für die Technischen Dienste eine/n

Facharbeiter/-in

(m/w/d) für die Werkstatt, z.B. als Landmaschinenmechaniker. Die Vollzeitstelle ist nicht befristet, Eintritt nach Absprache.

Das Arbeitsfeld umfasst alle Arbeiten in der eigenen Werkstatt, die Mitwirkung im Winterdienst und bei Bedarf weitere Aufgaben der Technischen Dienste. Der Besitz des Führerscheines, Klasse C ist erforderlich, gerne auch Klasse CE.

Mit Ihrer Leistungsbereitschaft und Ihrem handwerklichen Geschick verstärken Sie ein Team mit ca. 30 Mitarbeiter/-innen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), die Stelle ist nach Entgeltgruppe 6 ausgewiesen. Eine Betriebsrente ist eingerichtet, wir bieten zahlreiche Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge an.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spät. **25.02.2022** schriftlich an die Stadt Stockach, Personalamt, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach – oder elektronisch an: personalamt@stockach.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei: Technische Dienste, Herr Markus Maurer (Tel. 07771/802-621) Personalamt, Herr Peter Wegmann (Tel. 07771/802-156)

HNO-Praxis Dr. Jürgen Wenzel

Wir suchen ab sofort eine/n

Praxis-mitarbeiter/in

in Teilzeit und/oder Vollzeit.
Tel. 0 77 31 - 94 72 08

Pizzabäcker und Reinigungskraft

für Gaststätte in Gottmadingen gesucht.

Tel. 0152-03 999 742, 12 – 17 Uhr

Kontrolleur/in Qualitätssicherung

abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute Kenntnisse in der Feinwerk-Messtechnik, flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit, gerne auch Rentner.

Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de.

Hotel Restaurant in Steißlingen

sucht ab Februar/März eine freundliche

Frühstücksdame

zur Teilzeit bzw. Aushilfe für die Frühstücksversorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten von 06:00-10:00 Uhr, Herr Schröder, Tel. 07738-93900

Prophylaxeassistentin gesucht

Wir suchen eine liebevolle Zahnarzthelferin für die Prophylaxe in Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis

Dr. Lina Karnesi

Poststr. 12-14, 78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 / 61 80

SCHIESSER

Wir suchen Dich ab sofort!

MITARBEITER LOGISTIK (w/m/d)
VOLLZEIT, TEILZEIT, GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG

In unserem SCHIESSER Standort in
RADOLFZELL



Werde Teil der **SCHIESSER** Familie.
JOBS.SCHIESSER.com

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER



WOCHENBLATT



Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden in Singen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % (39,5 Wochenstunden) unbefristet eine/n

Gebäudedefachfrau/ Gebäudedefachmann (m/w/d)

- Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Vorbereitung und Abwicklung von Maßnahmen und Investitionen mit Teilnahme an Gremiensitzungen
- Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Vorbereitung und Umsetzung der Betreiberpflichten und in den Bereichen Arbeitssicherheit und Brandverhütung
- Mitarbeit in der Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten im Liegenschaftsbereich
- Mitwirkung beim Energie – Management
- Pflege der vorhandenen Gebäude- und Raumdaten, der Baumaßnahmen sowie der Unterstützung bei Fragen des Immobilienentwicklungsprozesses

IHRE QUALIFIKATION:

- Abschluss als Bautechnikerin/Bautechniker oder abgeschlossene Ausbildung mit Weiterbildung zur Handwerksmeisterin/zum Handwerksmeister oder vergleichbaren Qualifikation.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Braun, (Telefon 07731 79767-0) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **28.02.2022** gerne per E-Mail als pdf-Dokument an: info@vst-singen.de

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter

www.vst-singen.de/Stellenangebote

www.stelleninserate.de



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Dein Berufsstart in der Vermögensberatung



Als Vermögensberater/-in unterstützt du Menschen bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Gehe jetzt den ersten Schritt – und starte deine Karriere bei uns:

Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Werde zum Finanzexperten! Im Rahmen der Ausbildung erwirbst du folgende Qualifikationen:

- Vermögensberater/-in DBBV
- Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)
- Fachmann/-frau für Immobiliardarlehensvermittlung (IHK)

Das erwartet dich

- Wechsel zwischen praktischer Ausbildung und Unterricht
- Überregionale Qualifizierungsmaßnahmen
- Persönliches Coaching durch deinen Ausbilder
- Ausbildungsvergütung und möglicher Zusatzverdienst

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Büro

Rainer Hoier und Marc Uhl

Seestraße 56 · 78315 Radolfzell

Telefon 07732 8203443 · marc.uhl@allfinanz.ag

www.marc-uhl.allfinanz



Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Firmensitz in Hilzingen und betreiben seit fast 40 Jahren internationalen Handel mit Systemen gegen Elektrostatik. In Europa sind wir Marktführer. Unser Name steht für Qualität und Kompetenz.

Für unsere internationale Export-Abteilung suchen wir ab sofort in Vollzeit:

Sachbearbeiter Export / Zoll (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Angebotserstellung, Auftragserfassung, und Auftragsabwicklung
- Erstellung von Export-, Versand- und Zolldokumenten unter Berücksichtigung der zoll- und außenwirtschaftlichen Bestimmungen
- Telefonische Kundenbetreuung und Korrespondenz in Deutsch und Englisch

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich Export bzw. Zollwesen (z.B. INTRASTAT, ATLAS)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige, kundenorientierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen mit flachen Hierarchien
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem leistungsgerechten Festgehalt
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit kurzen Entscheidungswegen
- Feste Arbeitszeiten, kein Schicht- und Wochenenddienst

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.



www.warmbier.com

Wolfgang Warmbier GmbH & Co. KG
Untere Gießwiesen 21
78247 Hilzingen

Ansprechpartner:

z. Hd. Heike Warmbier-Friese
heike.warmbier-friese@warmbier.com
Tel. 0 77 31-86 88-0

ZFA FÜR PRAXISMANAGEMENT & REZEPTION

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN!

SPASS BEI DER ARBEIT MIT KINDERN, TEAMFÄHIGKEIT, MOTIVATION, VERLÄSSLICHKEIT

WAS DICH ERWARTET !:-)

SPASS, TOLLE BEZAHLUNG, MEGA TEAM, TOP MODERNE PRAXIS, 4 TAGEWOCHE, FITNESSABO, FORTBILDUNGEN, 13. GEHALT, ZUFRIEDENE KINDER, ...



halloZAHN
Kinderzahnarztpraxis mit Herz

Dr. Katharina Köcher Hardstrasse 29 78239 Rielasingen - Worblingen email@hallozahn.de

KÜGEL TOURISTIK Radolfzell

Wir suchen SIE. Ab 1.4.2022

REISEBUSFAHRER (m/w/d)

Vollzeit ganzzählig • Teilzeit • Evtl. mit Partner als RL oder 2. Fahrer.
koegel@koegel-touristik.de • Telefon 07732 800569



Wir wachsen gemeinsam

HILZINGEN IM HEGAU



Die Gemeinde Hilzingen (rund 8.900 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher/innen oder Pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

zur Verstärkung unserer Teams in verschiedenen Kindergärten. Die Stellen sind jeweils unbefristet zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des TVöD (SuE). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **17. Februar 2022** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder 07731/38 09-46 (Kindergartenbeauftragte Jasmin Dold).



MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR VERHALTENSBIOLOGIE



Das Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie bietet an seinen Standorten in Konstanz und Radolfzell ein internationales, interdisziplinäres und kollaboratives Umfeld, das einzigartige Forschungsmöglichkeiten eröffnet. Das Ziel unserer Grundlagenforschung ist die Entwicklung eines quantitativen und vorhersagenden Verständnisses der Entscheidungsfindungen und Bewegungen von Tieren in ihrer natürlichen Umwelt.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unser Institut in **Radolfzell / Konstanz** einen

Ingenieur (m/w/d) oder Techniker (m/w/d) für Gebäudetechnik

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.ab.mpg.de/355712/job-offers>.




Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28.02.2022**.

Diakonie

Das Diakonische Werk im Evang. Kirchenbezirk Konstanz – Diakonieverband – sucht

für die **Kinderwohnungen in Engen und Radolfzell** (hortähnliche Einrichtung)
pädagogische Fachkräfte in Teilzeit

für die **Flüchtlingsarbeit**
eine*n Sozialpädagogen*in / Sozialarbeiter*in
oder vergleichbare Hochschulqualifikation in Teilzeit

für **Ambulant betreutes Wohnen (ABW)**
pädagogische Fachkräfte in Teil-/Vollzeit

für die **Schuldnerberatung**
eine Fachkraft mit entsprechender Zusatzausbildung für die Schuldnerberatung in Teilzeit-/Vollzeit

Wir bieten auch Stellen für **Anerkennungspraktikanten oder ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ)**

Für alle Stellen gilt m/w/d.
Einige Stellen sind zunächst zeitlich befristet. Dienstbeginn nach Absprache.
Weitere Infos unter www.diakonie-radolfzell.de.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis 28.02.2022 an:
Diakonisches Werk, Geschäftsführung
Herrn Grams, Teggingerstr. 16
78315 Radolfzell, Telefon 07732/95 27 60
bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

Hotel Restaurant Hohentwiel
in Singen sucht ab April / Mai 2022
Schüler / Studenten
ab 17 Jahre für Service, Theke, Küche, Kiosk und Biergartenbereich.
Flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung.
Frau Klöckner, Tel. 07731-99070

Rüstiger Rentner
(Metallarbeiter) für Entgratung und Sandstrahlarbeiten, Alu-Kleinteile, stundenweise flexibel gesucht.
Tel.: 0 77 31/6 72 46

ComStern.de

WIR SUCHEN DICH!
JUNIOR ONLINE MARKETING MANAGER (m/w/d) 80-100 %
Weitere Infos unter:
steg.shop/job

Wir suchen ab sofort (m/w)
Tiefbauarbeiter
oder **Helfer**
gerne mit Führerschein.
Tel. 0170/4 02 40 01

Waldemar Zwetzig Transporte
Unter dem Flachshof 2,
79798 Jestetten sucht ab sofort für den Standort in Singen einen
Fahrer m/w
mit der FS-Kl. CE in Vollzeit und auf Basis für Nachttouren.
Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an die genannte Adresse oder per E-Mail an zwetzig.waldemar@gmail.com

Als Ingenieurbüro für Tragwerksplanung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte

Team-Assistenz
Teilzeit (m/w/d) nach Vereinbarung.
Näheres auf unserer Homepage.

Wenn Sie in einem motivierten Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

baustatik relling

www.baustatikrelling.de/buero/karriere
michael.kuenstle@baustatikrelling.de
78224 Singen

PersonaPlan



LAGERKURS 2022

Weiterbildung zum Fachlagerist TQ2 (m/w/d)
inklusive Gabelstaplerschein
Weiterbildung in Vollzeit
Kurs beinhaltet Praktikum
Ausbildungsort: Singen
14.02. - 27.07.2022
Mit Bildungsgutschein kostenfrei.
Fragen Sie Ihre/n Arbeitsberater/in.
PersonaPlan GmbH
Schulungszentrum
07731 9567-57
schulung@personaplan.de



Suche
LKW-Fahrer m/w/d
sowie
Produktionsmitarbeiter
in 3-Schichtbetrieb
Klasse (II) CE auf 40-Tonner-Hängerzug mit Berufserfahrung, Werksverkehr (Tagestouren), Eintritt nach Vereinbarung, überdurchschnittliche Bezahlung.
Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Bewerbungen: 01 70/3 26 46 68
oder 0 77 74/9 25 92 95

Wir suchen
Küchenmonteur und Möbelsmonteur (m/w/d)
mit Führerschein zur Festanstellung in Singen.
Tel. 0176 - 84 34 48 41

grenzpaket logistics

Wir suchen **tatkräftige Unterstützung!**
Für unsere Zentrale in Gottmadingen
je 1 Mitarbeiter m/w/d

- **Support (Email & Fon)**
- **Lager & Transport**

Das Team von Grenzpaket freut sich auf Deine vollständige Bewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Wir suchen für unseren Gemüsejungpflanzenbetrieb in Singen-Beuren oder auf der Insel Reichenau
fleißige Hände
zur Mithilfe in der Produktion in Vollzeit von Februar bis ca. Mai.
Bei Interesse bitte melden bei marlen.friedrich@stader-gruppe.de
oder telefonisch:
0 75 31 - 99 68 90

Taxi Grundler Radolfzell
sucht **Taxifahrer (m/w/d)**

- **Vollzeitkräfte**
- **Teilzeitkräfte**
- **Aushilfen (450 €) Tag und Nacht**

Voraussetzungen: gültiger Taxischein, gute Deutschkenntnisse und Covid-Impfung
0 77 32/1 44 88
taxi-grundler@t-online.de

BILDUNGSWERK der Erzdiözese Freiburg



Die Erzdiözese Freiburg bietet im Bildungswerk/Bildungszentrum Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent (39,5 Wochenstunden) eine unbefristete Anstellung in der

HAUSWIRTSCHAFT (W/M/D)

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:
www.bildungszentrum-singen.de



Auslieferungsfahrer (m/w/d) mit Führerscheinklasse C1E/CE sowie C1/C im Nahverkehr

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams einen Berufskraftfahrer zur Belieferung unserer Gastronomie- und Handelskunden mit Getränken aller Art.

Zum Aufgabengebiet gehört neben dem Ausliefern auch das Entladen beim Kunden und Befüllen des Lagers. Abwicklung von Rückware sowie freundlicher und vertrauensvoller Umgang zu Kunden.
Sie erhalten eine leistungsgerechte übertarifliche Entlohnung mit üblichen Sozialleistungen in einem familiären, inhabergeführten Unternehmen.

Kurzbewerbungen mit Lebenslauf nehmen wir gerne entgegen.
Schriftlich per Post, WhatsApp oder E-Mail an:
Kountz Getränke GmbH
Herrenlandstr. 51, 78315 Radolfzell,
WhatsApp: 07732/99120, E-Mail: kuenz@kountz.de



stadt aach LANDKREIS KONSTANZ

Betreuungskraft für die Grundschule Aach
Für unsere Grundschule suchen wir schnellstmöglich eine zuverlässige und flexible

Betreuungskraft (m/w/d)
Der Beschäftigungsumfang beträgt max. 9 Stunden pro Woche. Die Betreuungszeiten sind überwiegend von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr sowie von 12:00 Uhr bis spätestens 16:30 Uhr außerhalb der Schulferien. Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren und Freude am Umgang mit Kindern haben, freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Angabe der gewünschten Arbeitszeiten (idealerweise vormittags) an die Stadtverwaltung Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach per Post oder über gemeinde@aach.de.
Für Fragen steht Herr Enderle unter 07774-930914 zur Verfügung.

Versierte Haushälter*in (m/w/d) Nähe Schaffhausen gesucht
Zuständig für den gesamten hauswirtschaftlichen Ablauf incl. Einkauf und Kochen, bitte mit Führerschein und eigenem PKW sowie gleichwertiger Berufserfahrung aus dem gehobenen Haushalt, weiteres Personal vorhanden. Geboten wird ein sehr gutes Gehalt bei einer 5-Tage-Woche mit 40 Wochenstunden und Dienstwohnung. Bitte eine vollständige Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201736 an das Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen.

02/02/2022

Das WOCHENBLATT sucht:

NEU!

Hauswirtschafter*in

für Reinigungs- und Hygienearbeiten (m/w/d) sowohl auf 450,- Basis als auch Festanstellung Teilzeit

Sie packen sowohl selber an, sind aber auch in Organisation, Kontrolle sowie Arbeitseinteilung erfahren und behalten Ruhe und Übersicht.

Sie verstärken unser Team und sind gleichzeitig die gute Seele des Hauses. Führerschein und polizeiliches Führungszeugnis sind Voraussetzung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte per Mail an
i.jordi@wochenblatt.net

Bei Fragen steht Ihnen Frau Jordi gerne unter **07731/8800-46** zur Verfügung.

Sie möchten sich ein Bild von unserem Unternehmen machen?
Hier geht es zu unserer Homepage: **www.wochenblatt.net**
oder den **nebenstehenden QR-Code scannen.**



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG - Hadwigstraße 2A - 78224 Singen

» **WOCHENBLATT** «

Eigeltingen

Vor großen Herausforderungen

Einstimmig hat der Gemeinderat von Eigeltingen in seiner Sitzung am Montag den Haushaltsplan für die Gemeinde für 2022 verabschiedet. Wie die stellvertretende Kämmerin Karin Lütte den Gemeinderäten erklärte, steht die Gemeinde für dieses Jahr vor großen finanziellen Herausforderungen, auch in Folge des recht erfolgreichen Jahrs 2020, was sich nun in deutlichen Verschiebungen von Umlagen und Zuweisungen bemerkbar macht, so dass der Gürtel enger geschnallt werden muss.

von Oliver Fiedler

Im Ergebnishaushalt für die laufende Verwaltung kalkuliert die Gemeinde mit Erträgen von 11,7 Millionen Euro, denen jedoch Aufwendungen von 13,2 Millionen Euro gegenüberstehen, so dass hier ein Defizit von rund 1,5 Millionen im Plan steht. Ursächlich dafür sind als größte Faktoren, dass die Schlüsselzuweisung vom Land für dieses Jahr deutlich verringert ist. Lag sie 2021 noch bei knapp 1,4 Millionen Euro, so kommen in diesem Jahr nur 288.900 Euro in der Gemeinde an, also rund 1,01 Millionen Euro weniger. Im Gegenzug erhöht sich die Umlage ans Land von 1,2 Millionen Euro in 2021 auf nun 2,01 Millionen Euro, also 911.000 Euro mehr. Und auch die Kreisumlage, die sich ebenfalls aus der Steuerkraft errechnet, geht knackig nach oben: von 1,52 Millionen Euro auf nun 2,52 Millionen Euro, also knapp eine Million Euro mehr. »Das sind gegenüber dem



Seit letztem Sommer steht der Bebauungsplan Bollenberg für den Hauptort Eigeltingen. Der Start der Erschließungsarbeiten ab Sommer ist das größte Projekt im nun beschlossenen Haushaltsplan der Gemeinde.

Vorjahr fast drei Millionen, über die wir weniger verfügen können«, so **Karin Lütte**. Investiert werden muss auch in diesem Bereich einiges im Bestand der Gemeinde. Zum Beispiel in die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Heudorf-Rorgenwies (150.000 Euro), im Abwasserbereich im Rahmen der Eigenkontrollverordnung in Homberg/Münchhöf und die Befahrung in Eigeltingen – zusammen knapp 400.000 Euro. Für den Bereich Friedhöfe sind 158.000 Euro eingeplant, für das Steuerungssystem der Wasserversorgung 200.000 Euro eingestellt. Der Finanzplan für die eigentlichen Neuinvestitionen startet schon mit einem Defizit von rund 1,66 Millionen in das neue Jahr, weil dort noch weitere »Kleinigkeiten« gegenüber dem Ergebnishaushalt dazukämen. Investitionen von insgesamt knapp 5,5 Millionen Euro sind dabei vorgesehen, um die Gemeinde weiterzuentwickelt, der Finanzmittelbestand der Gemeinde, also die Rücklagen,

werden dadurch im geplante 6,33 Millionen Euro abschmelzen müssen. Aber die Investitionen sind strategisch gesetzt: An vorderster Stelle steht die Erschließung des neuen Baugebiets »Bollenberg« ab Sommer mit 2,14 Millionen Euro. Die Fertigstellung der Arbeiten wird erst im Frühjahr 2023 sein, so dass hier für das kommende Jahr weitere 1,4 Millionen Euro bereits verplant sind. Erst dann wird es dort über die Grundstücksverkäufe einen Rückfluss an Geldern geben, so dass hier ordentlich in Vorleistung gegangen werden muss. Der zweite ganz große Batzen wird der Kauf eines Grundstücks mit Gebäude am Ortsausgang Richtung Aach sein, wo dann der Bauhof neu und größer untergebracht werden kann. 700.000 Euro sind dafür vorgesehen. Dazu kommt noch der Geländeverkauf für die Zufahrt für 150.000 Euro, und ein neues Fahrzeug für den Bauhof für angesetzt 30.000 Euro und noch 20.000 Euro für ein Unkrautbekämpfungsgerät für die

Friedhöfe. Das ambitionierte Projekt Glasfasererschließung soll dieses Jahr mit Leerrohrbau nach Guggenhausen, Eckhardsbrunn und Glashütte abgeschlossen werden können. Man habe dann über sechs Millionen Euro insgesamt investiert, bemerkte **Bürgermeister Alois Fritschi** dazu. Damit sei die Gemeinde bis fast in den allerletzten Zipfel bestens mit Internet versorgt. Ein weiteres Paket für die bald weiter wachsende Gemeinde (derzeit rund 3.900 Einwohner) ist die Kinderbetreuung. 104.000 Euro stehen für einen zweiten Wagen für den stark nachgefragten Waldkindergarten im Plan, hinzu kommen 50.000 Euro für die Planung des trotzdem notwendigen Kindergartenanbaus. 80.000 Euro Planungskosten sind zudem für die Tudoburghalle Honstetten vorgesehen. 400.000 Euro stehen zwar für einen Hochbehälter zur Dachsbühlquelle, die auch von der Stadt Aach mit genutzt wird, im Plan, doch da gebe es auch noch größeren Verhandlungsbedarf, wurde angemerkt. Die Ausstattung der Feuerwehr mit neuen digitalen Funkgeräten – ein Projekt, das im Landkreis schon seit 20 Jahren in Arbeit ist – wird die Gemeinde nach jetzigem Stand 83.000 Euro kosten. Die Erneuerung der Wasserversorgung ist in der Staigstraße vorgesehen. »Wir stehen in diesem Jahr vor sehr großen Herausforderungen. Ein sparsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln ist wichtig. Mir ist sehr wohl klar, dass auch im laufenden Jahr unvorhersehbare Ausgaben kommen werden, jedoch sind wir so knapp bemessen, dass wir bei neuen zusätzlichen Ausgaben an einer anderen Stelle Einsparungen vornehmen müssen«, machte Karin Lütte unmissverständlich deutlich.

Leserresonanz

»Völlig aus dem Blick geraten«

Zum Thema der »Spaziergänger« und mit Einbeziehen der Schweizer Coronamaßnahmen erreichte uns folgender Leserbrief:

»Sehr geehrtes Wochenblatt, zuallererst großen Dank für Ihre unvoreingenommene, breite Berichterstattung zu »Corona« und »Spaziergängern«. Sie sind damit derzeit einer der wenigen Leuchttürme in der Medienlandschaft und eine echte vierte Gewalt. Sie geben den Menschen eine Stimme. Mich treibt als Spaziergänger so vieles um, vielleicht erklärt dies stellvertretend für andere die momentane komplexe und verstörende Situation. Wenn es bei uns so wie in der Schweiz von Regierungsseite gehandhabt würde, gäbe es Transparenz, Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen,

Rücksicht auf Kinder, auf das Gewerbe, auf die gesamte Breite der Gesellschaft und: keine derartige Verunglimpfung der Nicht-Geimpften, die als Coronaleugner, Querdenker und Sündenböcke hingestellt werden. Es gäbe nicht dieses repressive Einfordern einer Impfpflicht, ungetrübt von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Da kann man durchaus ins Grübeln kommen...«

Werner Leber

Lesen Sie mehr unter <https://www.wochenblatt.net/aus-dem-blick>

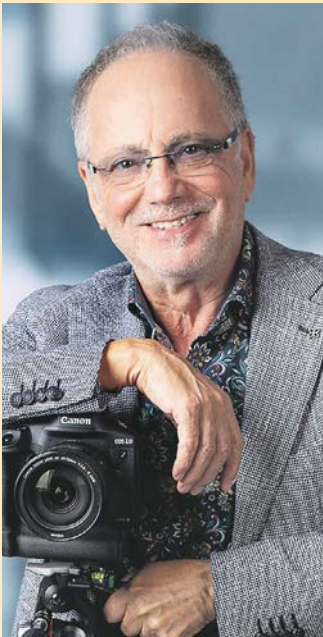


Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zur Diskussion

»Scheinheilige Solidarität«

Die Meldung sorgte am Montagmorgen für viel Aufmerksamkeit, aber auch Diskussionen. Die größten Lebensmittel- und Discountketten, also Aldi Süd und Nord, die Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland), Rewe und Edeka wandten sich medienwirksam an die Politik: »Wir teilen mit dem stationären Nonfood-Handel dessen tiefe Existenzsorgen und sehen die Gefahr von tausenden Schließungen, insbesondere inhabergeführter Geschäfte, und deren verheerende Wirkung auf unsere Innenstädte, die Standort-Agglomerationen und mithin den stationären Einzelhandel in Deutschland als Ganzes«, wird aus ihrem Schreiben zitiert, das knapp zwei Jahre nach dem ersten Lockdown nun als »Solidaritätsadresse« verbreitet wurde. Dazu hat sich der Singener Fotohändler Reiner Wöhrstein gemeldet, denn es war ihm ein Wunsch, dazu etwas los zu werden. »Solche Statements sind scheinheilig«, sagte er ohne Umschweife. »Denn gerade diese Unternehmen haben durch die Lockdowns seit März 2020 Umsatzsprünge im zweistelligen Bereich nach oben gemacht, auch weil ihre Sortimente längst nicht nur



Reiner Wöhrstein. swb-Bild: Wöhrstein

»Grundversorgung«, sondern Textilien, Haushaltswaren, Spielzeug und auch Fotoartikel umfassen. Für uns als kleine Einzelhändler macht das in Baden-Württemberg letzte Woche wieder eingeführte »3G« auch keinen Unterschied zu »2G« davor weil die Menschen nur zum Einkaufen kommen, wenn sie etwas benötigen, während sich all die Zeit Tausende ohne Einschränkungen (bis auf die Masken) in den Supermärkten tummeln.«

Offener Brief von Radolfzells OB Gröger

»An die Spaziergänger«

Der Radolfzeller OB Simon Gröger hatte dem Organisator der Radolfzeller »Spaziergänger«, ein klares Gesprächsangebot gemacht. Auf dieses Angebot waren die Organisatoren allerdings nicht eingegangen. Deshalb hat sich Simon Gröger nun mit einem offenen Brief an die »Spaziergänger« gewandt.

»Liebe Radolfzellerinnen und Radolfzeller, liebe Organisatoren der Montags-Spaziergänge,

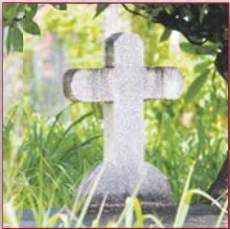
ich wende mich als Ihr Oberbürgermeister in einer dringenden Angelegenheit an Sie. Die Zahl der Neuinfektionen mit Covid-19 steigt auch in unserer Region derzeit bedenklich an. Der Inzidenzwert im Landkreis Konstanz liegt aktuell bei 1262 (Sonntagabend), und auch in den benachbarten Landkreisen sowie in den angrenzenden Ländern steigen die Infektionszahlen stetig. Die Corona-Pandemie begleitet uns alle nun schon seit zwei langen Jahren, und ich kann sehr gut verstehen, dass sich bei vielen Bürgerinnen und Bürgern eine gewisse Müdigkeit bemerkbar macht und ausbreitet. So viele Regeln gilt es zu beachten, so vieles ist nur noch eingeschränkt oder sogar gar nicht mehr möglich. Lieb gewonnene Gewohnheiten können nicht mehr ausgeübt werden, und das, was früher oft ganz unkompliziert möglich

war, erfordert heute eine umfassende vorherige Planung. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Corona-Regeln beständig ändern und unsere Geduld und Flexibilität immer wieder auf eine harte Probe stellen. Wichtig ist es aber, sich immer wieder zu verdeutlichen: Wir sitzen alle im selben Boot. Um gut durch diese Krise zu kommen, ist es wichtig, achtsam zu sein und die Werte der Gemeinschaft hochzuhalten – auch wenn die eigenen Bedürfnisse dabei etwas zu kurz kommen. Es ist wichtig, dass jeder Einzelne sich als elementarer Teil unserer Gemeinschaft begreift. Wir müssen zusammenhalten, um die Krise gemeinsam zu meistern. Ich möchte deshalb ganz ausdrücklich an Ihre Solidarität appellieren: Bitte achten Sie aufeinander, seien Sie solidarisch mit Ihren Mitbürgern – und besonders mit denjenigen, die sich Tag für Tag unermüdlich dafür einsetzen, dem Corona-Virus die Stirn zu bieten und uns trotz aller Regularien einen möglichst unbeschwerten Alltag zu ermöglichen...«

OB Simon Gröger

Lesen Sie mehr im Internet unter <https://www.wochenblatt.net/brief>





Todesanzeige und Danksagung

Ein langer Weg ist nun zu Ende gegangen und leise kam die Nacht.
Wir danken dir für alles, was du für uns getan hast.



Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben
verstarb unser Vater, Opa und Uropa

Karl Zurrin

* 21.12.1919 † 13.01.2022

In liebevoller Erinnerung
Helga Kurze, Dr. Robert Zurrin, Dietmar Zurrin
und alle Angehörigen

Wir danken allen ganz herzlich, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke ...

Josef Uhl

† 09.01.2022

für einen stillen Händedruck, für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben und für alle Zeichen der
Anteilnahme und Verbundenheit.

Danke ...

der Praxis Dr. Ullrich für die jahrelange Betreuung,
Herrn Pfarrer Vogel für die schöne Trauerfeier
sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die große
Unterstützung in den letzten Tagen.

Radolfzell,
im Februar 2022

Ursel Uhl
mit Familie

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nimmt der Haus- und Gartenverein Hilzingen Abschied von seinem Ehrenmitglied

Herrn Ekkehard Hertrich

der am 20. Januar 2022 verstorben ist.

Vor 37 Jahren ist er unserem Verein beigetreten und es dauerte nicht lange bis er sich aktiv in den Verein
einbrachte. Über Jahrzehnte wirkte Ekkehard als aktives Vorstandsmitglied. Auch nach seinem Ausscheiden aus
dem Vorstand war er in unterschiedlichen Funktionen und als unermüdlicher Helfer im Einsatz.

Mit seiner hilfsbereiten Art, seinem Ideenreichtum und seinem handwerklichen Können war er eine große Stütze
für den Verein. Dabei hat er immer die Aufgabe in den Mittelpunkt gestellt und nie sich selbst.
Für sein erfolgreiches Wirken wurde er im Jahr 2016 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Luitgard, allen Angehörigen und Freunden.

Vorstand Haus- und Gartenverein Hilzingen

NACHRUF

Wir trauern um unsere am 13.01.2022 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Irene Frick

Frau Frick gehörte über 37 Jahre unserer Firma an. Sie war Mitarbeiterin in unserer Lohn-
buchhaltung und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren
Dank aussprechen. Anfang Oktober 2005 trat Frau Frick in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Frick als zuverlässige Mitarbeiterin
erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Peter Haas

* 09.01.1953 † 14.01.2022

Besonders danken wir
– dem Team des SAPV Horizont für die fürsorgliche
Betreuung
– Herrn Pfarrer Stockburger für das würdevolle letzte Geleit
– Bestattungen Maier für die hilfreiche Unterstützung
– allen, die ihr Mitgefühl und Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Waltraud
mit Armin und Magda, Felix und Moritz
Stefan, Christine und Nico

Petersburg, im Februar 2022

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im
Ruhewald Gottmadingen statt.

Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern.
Tot ist nur, wer
vergessen ist.



Liebe hat sie uns gegeben, Liebe war, was sie uns tat,
Liebe war ihr ganzes Leben, Liebe folgt ihr ins Grab.

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie.
Du warst immer für uns da.

Paula Mautz

geb. Straub
* 15.05.1937 † 30.01.2022

Dein Willi
Deine Kinder Monika mit Andreas
Klaus mit Christine
Deine Enkel Julia, Roman mit Denise,
Alina mit Patrick, Karina und Pascal
und alle Anverwandten

Rosenkranz am Donnerstag, den 3. Februar 2022 um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche in
Liggeringen. Beerdigung am Freitag, den 4. Februar 2022 um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Liggeringen, anschließend Seelenamt in der Pfarrkirche.

Herzlichen Dank

allen, die sich beim Abschied von meinem
geliebten Mann und Vater

Peter Mierisch

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
sowie allen, die Peter auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Deine Frau Desa
Deine Kinder mit Familien



Immer für alle da gewesen. Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben. Wir haben das Beste verloren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Verstorbenen

Margarethe Brutsche

die letzte Ehre erwiesen haben.
Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen
und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank Herrn Dr. Rosswag für die jahrelange gute ärztliche Betreuung,
Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem
Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Begleitung.

Steißlingen,
im Februar 2022

Im Namen aller Angehörigen
Günter und Martin Brutsche



Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Theodor Sing

* 10.08.1931 † 19.01.2022

In tiefer Trauer
Deine Frau Ruth Sing
sowie alle Angehörigen

Böhringen, Untere-Sooäcker-Str. 2

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 11. Februar 2022 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Böhringen statt.





Tief bewegt haben wir Abschied genommen von unserem Verstorbenen

Bernd Tolksdorf

* 20.10.1958 † 15.01.2022

In stiller Trauer
Ursula

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf Loreto Stockach statt.

Statt Karten



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die mit uns von unserer lieben

Anna Bohner

geb. Schnez

Abschied genommen haben.

Einen besonderen Dank an die Gemeindereferentin Frau Meisel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Reute, im Februar 2022 Im Namen aller Angehörigen
Walter Bohner

*Du bist erlöst, Du spürst nun keine Schmerzen,
Du gingst zu früh, doch bleibst Du in unseren Herzen.*

Wir werden Dich nie vergessen!

Christine Straube

geb. Hoffmann

* 8.5.1964 † 23.1.2022



In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Sven

Ela und Carlos Desi und Dome

Elke und Nitschi

Melanie und Benjamin mit Familie

und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 3.2.2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Unser Herz möchte Dich halten.
Unsere Liebe möchte Dich umarmen.
Unser Verstand soll Dich loslassen.
Deine Kraft war leider erschöpft und
Deine Befreiung war eine Erlösung
für Dich.*



In Liebe nehmen wir Abschied von

Aniello Mollo

* 12.07.1955 † 28.01.2022

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Deine Lina
Rosa und Marco
Fortunato
Vincenzo und Rosalba mit Alessia und Angelo

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 04.02.2022, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Im stillen Gedenken

Robert Flegler

* 4.9.1957 † 6.2.2017

Deine Freunde

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Mangold Hermann

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank auch an Herrn Pfarrer Knobelspies, Herrn Thomas Gumz und an das Bestattungshaus Decker für die würdevolle Gestaltung und Organisation der Trauerfeier und Beisetzung.

Traudel Hermann
Sabine Fitzenberger

Singen, im Januar 2022



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Meine Sonne
ist scheinen gegangen
in Deinem Himmel.

Julia Beck

geb. Mayer

* 27.05.1991 † 23.01.2022

In Liebe
Dennis
Jasmin und Karl
Lisa und Dominic

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Konstanzer Str. 50
78315 Radolfzell



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Hugo Kühneisen

* 14.5.1951 † 2.1.2022

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme, Verbundenheit und Wertschätzung in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Herrn Pf. Gompper für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Brachat für die sehr schöne musikalische Begleitung

Hilzingen, im Februar 2022 Im Namen aller Angehörigen
Edith und Günter Meckelburg

Unsere geliebte, liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma ist von uns gegangen.

Wir sind sehr traurig.

Zenzl Nauerth

geb. Wacker

* 15.6.1921 † 18.1.2022



Cäcilia Wilmeroth mit Familie
Matthias Nauerth mit Familie

Urnenbeisetzung am Freitag, den 11.2.2022, 14.00 Uhr, Friedhof Überlingen am Ried.

Traueradresse:
Cäcilia Wilmeroth, Bodanstraße 5, 78224 Singen

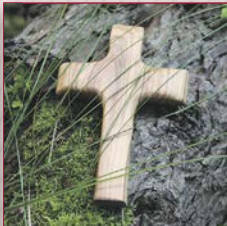
Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

 **Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92





NACHRUF

Der Adler breitete seine Flügel aus und flog auf breiten Schwingen in die Ewigkeit hinaus.

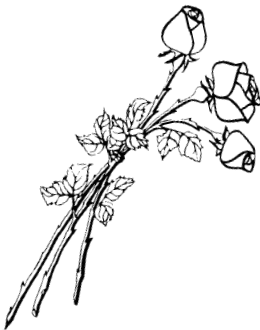
Wir sind bestürzt und sehr traurig über den viel zu frühen Tod unseres Freundes und Schulkameraden

Michael Höfener
(1963 – 2022)

Er war ein ganz besonderer Mensch. Auch wenn sein Platz in unserer Runde in Zukunft leer bleibt, so ist er doch in unseren Erzählungen, Erinnerungen und Gedanken gegenwärtig. Höfy, Dich vergessen wir ganz sicher nicht!

Unser Mitgefühl gilt Deiner Familie und allen Angehörigen.

Deine Freunde und SchulkollegInnen vom
ABI-Stammtisch und vom Fri-Wö Abi-Jahrgang 1984



*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Maria Orlanda Isento Freitas

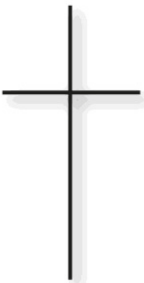
* 30.01.1948 † 27.01.2022

Carlos Freitas
Luisa und Paulo Farinha mit Sara
Carla und Robby Bielert mit Ben und Felix
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 07. Februar 2022, um
15.00 Uhr in der großen Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds
mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.



Ernst Renner

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Meier für die jahrelange Begleitung, Herrn Diakon Vallelonga für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Praxis Dr. Grüninger und Dr. Leitz für die
gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Stockach und der Nachbarschaftshilfe
St. Elisabeth Steißlingen, insbesondere Frau Goy, für die langjährige Unterstützung,
der Helianthum Lebensstätte für die liebevolle Pflege, Herrn Dennis Becht vom
Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Begleitung und Beratung sowie allen
Freunden, Nachbarn und Verwandten für die große Hilfsbereitschaft.

Steißlingen,
im Februar 2022

Im Namen aller Angehörigen
Irma Renner mit Familie



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist ein erfüllende, eine friedliche Sache.*

Gisela Beurer

geb. Geissler
* 25.01.1934 † 22.01.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Achim, Oswin und Tilo mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 04.02.2022, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

Traueradresse: Tilo Beurer, Bohlinger Straße 14b, 78345 Moos



Ein erfülltes Leben ging zu Ende.
Wir müssen Abschied nehmen.
Uns bleiben schöne Erinnerungen.

Dr. med. dent.
Walter Steger

* 21.11.1941 † 20.1.2022

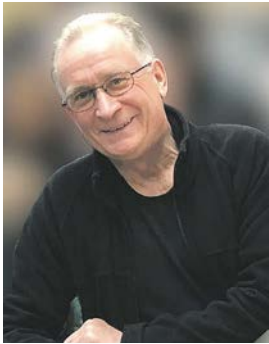
In Liebe und Dankbarkeit
Deine Regine
Stephanie und Andreas mit Annika, Larissa und Carolin
Florian und Amelie
Peter und Christine
Maximilian und Tine, Selina und Kira
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4.2.2022,
um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Regine Steger, Hauptstraße 48, 78224 Singen

*Auf einmal bist Du nicht mehr da und keiner kann's verstehen,
im Herzen bleibst Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun gehen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem sehr
geliebten Mann, unserem lieben Vater, Stiefvater, Bruder,
Schwiegersohn, Opa, Schwager und Cousin



Alex Hergenröder

*20.07.1956 † 24.01.2022

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Nelli, Olga
Katharina, Kaia und Cengiz
Anna und Felix
Alexander, Mandy, Joline und Aurelia
und alle Anverwandten

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, den 11.02.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Ludwigshafen statt.

Herzlichen Dank sagen wir Herrn Dr. Reinhardt, Herrn Peiler, Frau Roll und dem bekra-Team
für die Unterstützung.



*Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten
Stunden meines Lebens mit euch allen zusammen war.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Albert Liebert

* 5.8.1932 † 23.1.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anneliese
Petra mit Ruedi
Thomas mit Maria
Gunnar und Ruth
Katrin und Thomas mit Luis, Oskar und Franz
Annina und Marc mit Jannis
Ayko und Lena mit Benno und Emma
Lara und Luca mit Johanna und Theo
Julian und Johanna mit Lukas und Luisa
Kai

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Todesanzeige und Danksagung

Wir legen alles still in Gottes gütige Hände,
das Glück und auch das Leid, den Anfang und das Ende.

Nach einem erfüllten Leben nahmen wir Abschied von
unsere lieben Mutter und Oma

Gerda Schweitzer

geb. Forster

* 30.05.1939 † 23.01.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Volker und Petra
Gunnar und Ute
Yvonne und Kevin

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Aach statt.
Wir danken Herrn Dr. Burghardt für die gute ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst DRK-
Radolfzell für die liebevolle Pflege, Herrn Diakon Pirmin Späth für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung sowie allen,
die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

DER SPORT MÜLLER

ZEITRAUM 02.02.-12.02.2022

20% AUF ALLES*

❄️ WINTER SALE ❄️

VIELES BIS ZU 50%

**nicht
verpassen!**

*BEZIEHT SICH AUF DEN UVP,
GILT NICHT FÜR BEREITS
REDUZIERTER ARTIKEL
UND NICHT FÜR OUTDOOR,
RUNNING UND SKI SOCKEN
SOWIE EINLEGESOHLEN.



FISCHER
RC4 WC SC
MT 21/22
Slalom Skiset
~~799,99 €~~
499,99 €

-37%



-37%

ROSSIGNOL
HERO ELITE
ST TI K 21/22
Slalom Skiset
~~799,99 €~~
499,99 €



-45%

DYNASTAR
SPEED ELITE
19/20 Damen
Sport Performance
Skiset
~~699,99 €~~
379,99 €



K2
RECON 130 MV
Skischuh
~~529,99 €~~
349,99 €

-33%



K2
ANTHEM 80 MV
Skischuh
~~329,99 €~~
229,99 €

-30%

UND VIELES MEHR
RUNNING, OUTDOOR, TRAINING, USW.

SPORTHAUS **SINGEN**
Gambrinus 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 872068

SPORTHAUS **SCHWENNINGEN**
Harzerstraße 10, 78054 VS-Schwenningen
Telefon: 07731 872068

– Anzeigen –

» DO 03.02. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 18:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Abgesagt – Vegan, ketogen oder Fasten – Hilft Ernährung bei einer Krebserkrankung?. Der Vortrag wird pandemiebedingt abgesagt. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

» FR 04.02. FESTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 18:30 Uhr | Abgesagt – Sportlerehrung. Die Veranstaltung wird pandemiebedingt abgesagt. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 20:30 Uhr | Stockacher Meisterkonzert: Meisterwerke der Romantik. Schubert Sonatine für Violine und Klavier Nr. 3 g-moll D408 op.posth.137, A. Dvorak Romanze f-moll op. 11, J. Brahms Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 A-Dur op.100. Tickets und Info unter 07771 / 802300, www.stockach.de.

» SA 05.02. FLOHMÄRKTE

ENGEN

Neue Stadthalle | 09:00 Uhr | Hallenflohmarkt. Der Hallenflohmarkt findet ganztags statt. Infos unter www.engen.de.

SPORT

ENGEN

Großsporthalle, Jahnstr. 36 | 10:00 Uhr | 175 Jahre Turnverein Engen: Badminton-Familieturnier. Im Rahmen des Vereins-Jubiläums veranstaltet die Abteilung Badminton wieder einmal ein Familieturnier. Infos unter www.tv-engen.de

» MO 07.02. KINDER

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 15:00 Uhr | Kinderführung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» DI 08.02. VORTRÄGE

ENGEN

Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 19:00 Uhr | ZOOM-Vortrag »Besser leben ohne Plastik«. ZOOM-Vortrag von Nadine Schubert. Plastik ist praktisch und bedroht doch unsere Natur. Wie können wir die Plastikflut stop-



Chocolat am Sonntag, den 13.02.2022 um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher mit ihrer kleinen Tochter Anouk in das französische Städtchen Lansquenet-sous-Tannes kommt. Direkt am Kirchplatz eröffnet sie eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für Francis Reynaud, den Dorfpfarrer, ist diese Art der »himmlischen Verführung« absolut unakzeptabel. Rezitation mit Musik nach dem von Lasse Hallström verfilmten Roman von Joanne Harris mit Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

pen? Gibt es nachhaltige Verpackungen? Was kann jede/r einzelne von uns tun? Infos unter www.engen.de.

seiner Gründung 1960 bis heute herausgegeben hat. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa., So. 11 – 17 Uhr. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Landschaft-Architektur-Malerei von Wolfram Scheffel. Naturlandschaften und Stadtlandschaften, menschenleer, in kraftvollen und bunten Farben, die an die Pop-Art erinnern – so könnte man mit wenigen Worten die Kunst des Malers charakterisieren. Infos unter www.engen.de.
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Tagtraum von Stefanie Krüger. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Gemälden mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Kühlheit, Klarheit und Distanz zeichnen ihre Arbeiten aus. Infos unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Lieblingsbilder auf zwei Etagen – von Wem? Warum? Was?. Eine Gesamtpräsentation aller Jahresgaben, die der Kunstverein seit

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Die Symbiose von einzigartigen Autos und Kunst lässt das stilvoll betörende Lebensgefühl der Dolce Vita lebendig werden.

Galerie. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Eintritt frei.

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5. Level 1. Concept Cars aus der internationalen Sammlung Corrado Lopresto; Fotokünstler Werner Pawlok zeigt dazu seine »Master Pieces«.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der DesignWerkstatt Erdmann & Rossi – Fotografie und Film zum Berlin der 20er Jahre.
Level 3. Zagato – eine Hommage an diese einzigartige Designer-Familie, Alfa Romeo TZ, TZ 2, TZ 3 und Maserati Mostro; FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft Vorstellung Rennserie der Zukunft TPT RV Renault Formula E – ein Rennwagen der Superlative; erfolgreiche Hybrid-Rennwagen Le Mans – Toyota und Audi; Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeug-Sammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC 1 und MAC 2: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonder-

» VORSCHAU

ENGEN

So., 13.02., 16:00 Uhr, Evangelische Kirche, Hewenstr. 16. Orgel und Film. Orgelimprovisation zu »Our hospitality« von/mit Buster Keaton, KMD Michael Vetter, Bautzen. Infos unter www.kirchenmusik-engen.de.

SINGEN

Fr., 11.02., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Narrenspiegel. Weitere Information finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.
Fr., 11.02., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13. Florian Weiss »Woodoism« Quartett. Die Band praktiziert einen Kammerjazz, der gleichzeitig filigran und kraftvoll ist. Die Vier produzieren subtile Polyphonien und handkehrum lassen sie es krachen. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.
Sa., 12.02., 14:00 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Narrenspiegel – Seniorennachmittag. Info unter www.stadthalle-singen.de.
Sa., 12.02., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – Narrenspiegel. Info: www.stadthalle-singen.de.
Sa., 12.02., 19:30 Uhr, Walburgissaal, Musikinsel, Schlachthausstraße. Harfen-Soirée. Mirjam Schröder spielt Stücke von Johann

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC 1 und MAC 2

Museum Art & Cars
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
Mo. und Di. geschlossen (letzter Einlass 17:00 Uhr);
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr,
So. geschlossen.
www.stockach.de

Sebastian Bach, Roberto Lupi, Jörg-Peter Mittmann, Gabriel Fauré, Franz Poenitz und Louis Vierne. Tickets und weitere Info unter www.stadthalle-singen.de.

So., 13.02., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Chocolat. Rezitation mit Musik nach dem von Lasse Hallström verfilmten Roman von Joanne Harris mit Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Tickets und weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Mo., 14.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. ABGESAGT – The Spirit of Freddie Mercury. Die Veranstaltung wird pandemiebedingt abgesagt. Tickets können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden. Info unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 18.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Ohne Worte – aber nicht sprachlos. Nonverbale Kommunikation ist ein wunderbares Instrument zwischenmenschlicher Begegnung. In schwerer Zeit vermag sie hilfreicher zu sein als mancher gut gemeinte Rat. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Mo., 14.02., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Vortrag von Thomas Warndorf – Die Schlacht beim Morgarten und Hans Kuony. Der Stockacher Historiker versucht, den historischen Fakten und Spuren jener Schlacht nachzuspüren, die Vorgeschichte und mögliche Abläufe des Schlachtgeschehens zu rekonstruieren. Tickets und Info unter www.stockach.de.